

Dehäm

Liebenswerte Pfalz

Ausgabe Südpfalz · 5. Juli 2017

Wilder Kerl

Lederstrumpf, der Held

Seite 6 – 7

Wilde Südpfalz

Wilde Fahrten, wilde Tiere und der Urwald

Seite 16 – 27

Wildes Zelten

Trekkingplätze im Pfälzerwald

Seite 44

Eine Sonderbeilage der SÜWE und dem
WOCHENBLATT TRIFELS KURIER

Sie suchen ein neues Zuhause?

HIER FINDEN SIE ES.



Verkauf. Vermittlung. Finanzierung. Hausverwaltung.
Wir sind Ihr Partner in allen Immobilienfragen.

Kontakt: VR-Immobiliencenter ☎ 06341 5560-1550
✉ postfach.immobilien@vrbank-suedpfalz.de
🌐 www.vrbank-suedpfalz.de

 **VR Bank Südpfalz**



LANDAU: Individuell und modern gestaltetes Wohn- und Geschäftshaus, 6 Stellplätze, Garten, Fußbodenheizung, ca. 114 m² Wfl., ca. 154 m² Gew.Fl., ca. 800 m² Grdst., V 91,4 kWh, Gas, Bj. 2005, C **€ 498.000,--**



JOCKGRIM: Reizende Dachgeschosswohnung mit Blick ins Grüne, ruhige Lage, Balkon, TG-Stellplatz, Kellerraum, 3,5 Zimmer, ca. 102 m² Wfl., V 137,4 kWh, Gas, Bj. 1992, E **€ 195.000,--**



KANDEL: Imposante Villa im Stile des Historismus mit großzügigem Grundstück, Weinkeller, Garage, 6 Zimmer, ca. 180 m² Wfl., ca. 1.132 m² Grdst., B 310 kWh, Gas, Bj. 1900, H **€ 780.000,--**



WEINGARTEN: Altbaujuwel in parkähnlicher Gartenanlage mit Praxisgebäude und Hallenschwimmbad, 9 Zimmer, ca. 260 m² Wfl., ca. 3.790 m² Grdst., B 355,40 kWh, Öl, Bj. 1932, H **€ 689.000,--**



LANDAU: Eigentumswohnung zur Kapitalanlage in stadtnaher Lage, vermietet, Balkon, Kernsanierung 2008, offene Küche, Tageslichtbad, ca. 51 m² Wfl., V 89,7 kWh, Gas, Bj. 1955, C **€ 105.000,--**



KNITTELSHEIM: Viel Platz zur Verwirklichung, ehemaliger Bauernhof mit Gaststätte, renovierungsbedürftig, 16 Zimmer, ca. 303 m² Wfl., ca. 1.432 m² Grdst., B 259,40 kWh, Öl, Bj. 1880, H **€ 249.000,--**



NW-HAMBACH: Wohnen auf einer Ebene, Bungalow mit liebevoll angelegtem Garten, Teich mit Bachlauf, Garage, 5 Zimmer, ca. 108 m² Wfl., ca. 488 m² Grdst., B 119,6 kWh, Öl, Bj. 1976, D **€ 349.000,--**



RÜLZHEIM: Großzügige Liebhäuserwohnung in bester Lage, Fußbodenheizung, Stuckdecken, Balkon, überdachter Stellplatz, 3 Zimmer, ca. 156 m² Wfl., V 150 kWh, Gas, Bj. 1978, E **€ 329.000,--**



Foto: Wiltud/fotolia.com

Wilde Südpfalz

Liebe Leserinnen und Leser,

natürlich ist die Südpfalz weiblich. Üppig ist die Natur, süß sind die Trauben und einfühlend die Menschen. Und dabei hat die Südpfalz auch wilde Seiten. Darum haben wir uns für dieses Titelbild entschieden.

Wandert man durch den Pfälzerwald, fühlt man sich bisweilen wie in der wilden Natur, auch wenn es ein dichtes Netz an Wanderwegen, Rettungspunkten und Pfälzerwaldhütten gibt. Doch tatsächlich gibt es Wildes in der Südpfalz: Urwald, wilde Menschen und Tiere. Deshalb haben wir für die zweite Ausgabe des Dehäm-Magazins in diesem Jahr die „wilde Südpfalz“ besucht. Wir berichten über die Kernzone des Pfälzerwaldes, wo ein ursprünglicher Wald entsteht, über Wildschweine, die aus dem Wald in die Gärten kommen. Einen Rennfahrer des MSV Herxheim haben wir getroffen, waren mit Lamas unterwegs und haben einen Jäger und eine Veganerin zu ihren Essensgewohnheiten befragt. Die Geschichte von Lederstrumpf ist in der Südpfalz bekannt. Johann Adam Hartmann aus Edenkoben wanderte in die USA aus, wurde Trapper und ist wahrscheinlich die Vorlage für die Romanfigur von J. F. Coopers – auch er ein wilder Kerl aus der Südpfalz.

Außerdem haben wir von den Vertretern des Fleischerhandwerks erfahren, dass sie überwiegend mit regionalen Betrieben zusammenarbeiten. Für wilde Jungs und Mädchen bietet der Verein zur Bewegungsförderung und Psychomotorik wichtige Unterstützung. Für viele Kinder, die nicht mehr wie früher im Wald toben und auf Bäume klettern, ist es wichtig, ihren Körper besser kennenzulernen.

Jedes Jahr kommen tausende Touristen in die wunderschöne Südpfalz, um zu wandern, die einzigartige Natur zu genießen und zu schlemmen. Warum also in die Ferne schweifen, wenn das Gute ist so nah? Wir haben Freizeittipps für diejenigen zusammengestellt, die ihren Urlaub „dehäm“ verbringen.

Das Dehäm-Team dankt allen, die uns bei unserer Arbeit unterstützt haben und besonders denjenigen, die uns für diese Ausgabe Tipps und Informationen gegeben haben. Wir freuen uns, auch weiterhin für Sie berichten zu dürfen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Entdecken der „wilden Südpfalz“



Fotos (2): Roland Kohls

Ihr „Dehäm“-Team
Stefan Pirrung und Roland Kohls

IMPRESSUM

Die Sonderveröffentlichung „Dehäm“ erscheint in den Wochenblatt-Ausgaben Landau, Gernersheim, Rülzheim, Wörth, Trifels Kurier und in Teilen der Wochenblatt-Ausgabe Bad Bergzabern.

Auflage: 123.850 Exemplare

Herausgeber:
SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH & Co. KG,
Amtsstr. 5-11,
67059 Ludwigshafen,
www.suwe.de

Anzeigenleitung:
Stephan Feindel

Objektleitung „Dehäm“:
Stefan Pirrung

Anzeigenberatung:
Claus Estelmann,
Tel. 06341 649514

Jacqueline Fritz,
Tel. 06341 649513

Suzanne Sahillioglu,
Tel. 0621 5902-776

Kristin Schendera,
Tel. 0621 5902-772

Bruno Williams,
Tel. 06341 649517,
E-Mail: anz-lan@suwe.de

Lars Robbe, Tel. 07274 7001785,
E-Mail: anz-ger@suwe.de

Jens Kleinod, Tel. 06346 965966,
E-Mail: anz-tk@suwe.de

Chefredaktion:
Ulrich Arndt

Redaktion:
Roland Kohls (rk),
Tel. 0621 5902-484

Cathy Richter (cr)

**Prospektmanagement/
Anzeigenblattzustellung:**
Tobias Ehrenberg

Satz: Digitale PrePress GmbH,
67059 Ludwigshafen

Druck: Druck- und Versanddienstleistungen
Südwest GmbH,
67071 Ludwigshafen

Anzeigenpreisliste:
Gültig Nr. 37 vom 01.01.2017

Für nicht veröffentlichte oder nicht rechtzeitig veröffentlichte Anzeigen und nicht ausgeführte Beilagenaufträge wird kein Schadenersatz geleistet. Dies gilt auch bei Nichterscheinen der Zeitung in Fällen höherer Gewalt oder bei Störung des Arbeitsfriedens. Des Weiteren wird für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos keine Haftung seitens des Verlages übernommen.





Foto: Hans Jürgen Sessner

Mehr als nur Honig

Seit Jahren sterben Bienenvölker. Dabei spielen Bienen eine zentrale Rolle für unser Ökosystem. Die Honigbiene ist primäre Bestäuberin für über 80 Prozent aller Pflanzen. An die 6000 Bienenvölker erledigen diese Arbeit in der Pfalz, weiß Klaus Eisele, Vorsitzender des Imkerverbands Rheinland-Pfalz. Und schon Albert Einstein meinte: Wenn es die Bienen einmal nicht mehr gäbe, würde auch das Leben auf der Erde aufhören.

Fotos (4): Aleks/Fotolia.com



Kaum zu glauben, dass dieses kleine, unscheinbare, bei manchen auch angsteinflößende Insekt eine zentrale Rolle im Erhalt unserer Kultur- und Landwirtschaft spielt. Wer sich jetzt nur Sorgen um sein tägliches Honigbrötchen oder sein mit Honig gesüßtes Müsli macht, der hat weit gefehlt. Bienen und andere Blütenbestäuber tragen wesentlich zum Erhalt der Artenvielfalt bei, denn sie sorgen für die Verbreitung hunderttausender Pflanzen, auf die wiederum unzählige Tierarten als Nahrungsgrundlage angewiesen sind. Umso besorgniserregender ist die Tatsache, dass in den letzten Jahren weltweit konsequent immer mehr Bienenpopulationen einfach wegsterben. So gibt es in Europa etwa zehn Prozent weniger Bienen als noch vor einigen Jahren, in den USA ist ein Rückgang von 30 Prozent zu verzeichnen – im Nahen Osten sind es sogar 85 Prozent.

Das Bienensterben ist auch kein neues Thema, schon seit vielen Jahren beschäftigen sich Forscher mit dieser Problematik. In ausgezeichneten Filmen wie „More than Honey“ von 2012 oder „Bienen – Himmelsvolk in Gefahr“ von 2014 wurden die Hintergründe in langjähriger Arbeit erforscht. Fun Fact: Auf einer einsamen Insel im Pazifik wird versucht eine letzte Bienenkolonie für alle Zeiten anzusiedeln, als „Arche Noah der Bienen“. Diese Bienen gelten als resistenter, aber auch aggressiver.

Und trotzdem ist das öffentliche Bewusstsein für diese Problematik noch relativ gering. Der Mensch



hat noch nicht verstanden, dass durch den weiteren Rückgang der Bienen nicht nur Wiesen und Wälder um einiges karger würden, sondern auch die Nahrungsmittelversorgung für stetig wachsende Population ernsthaft bedroht ist. In Provinzen Chinas ist es bereits soweit, dass Menschen jede einzelne Blüte mit einem Wattebausch betupfen, auf dem Blütenstaub haftet. Dies muss als Warnung angesehen werden, wozu ein Bienensterben führen kann.

Was ist passiert? Woher kommt dieses Bienensterben? Spezialisten gehen davon aus, dass mehrere Faktoren zusammenwirken. Krankheitserreger, die industrielle Landwirtschaft mit ihren Pestizideinsätzen und Monokulturen, das Wegbrechen von Lebensräumen, Luftverschmutzung und Klimawandel – das alles dürfte hier eine Rolle spielen. Aber was tun gegen ein Phänomen, dessen Ursachen nicht einmal wirklich klar sind?

Nachhaltigkeit spielt wohl eine große Rolle. Die Ansätze von UNEP, dem Umweltprogramm der Vereinten Nationen, lauten: Die Landschaften müssen wieder bienenfreundlicher und die Landwirtschaft deutlich nachhaltiger gestaltet werden. Und tatsächlich kann jeder Einzelne jeden Tag aufs Neue entscheiden, mit seinen Lebens- und Konsumgewohnheiten ein bienenfreundliches Klima zu schaffen.(cr)

Wild- und Wanderpark
Südliche Weinsstraße bei Silz
Ganzjährig geöffnet
tägl. ab 9 Uhr - Winter ab 10 Uhr
www.wildpark-silz.de
76857 Silz - Tel. 06346-5588 - Fax 989403 - eMail: info@wildpark-silz.de

Seit 10 Jahren
Ihr Partner in Sachen Holz und Natur
Unser umfangreiches Angebot umfasst:
■ Rindenmulch ■ Sandsteinfundlinge ■ Pfähle
■ Brennholz (auch als Schlagabraum)
■ Motorsägenkurse ■ Baumfällungen
■ Wildfleisch ■ Grill- und Anfeuerholz
■ An- und Verkauf von Rundholz u.v.m.
TRIFELS NATUR GmbH
Hauptstr. 20
76855 Annweiler a. Trifels
Telefon 0 63 46 / 9 65 97-70
info@trifelsnatur.de
www.trifelsnatur.de

Der Heizungsbauer!
Holz & Sonne gmbh
www.holzundsonne-service.de
Heizen mit nachwachsenden Rohstoffen.
NEU IN ANNWEILER!
An der Neumühle 1
Im Turbinchen
D-76855 Annweiler
Tel 06346 9896761
Mobil: 0173 666 1332
link@holzundsonne.de

KAYA GbR
GARTEN UND LANDSCHAFTSBAU
Inh.: B. Kaya, A. Yasar, S. Gümüş
Wilhelm-Wüst-Straße 3 • 76829 Landau
Tel.: 06341 700 44 07 • 0179 780 07 52
info@kayas-garten.de
zuverlässig & kompetent

Werling
Pflanzencenter & Baumschulen
Qualität vom Meisterbetrieb
| Gartenpflanzenverkauf
| Gartenanlagen
| Teichanlagen
| Kräuterpflanzen
| Stauden
www.baumschulen-werling.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr | Sa. 9 - 14 Uhr
76764 Rheinzabern | An der Freizeitanlage 1
Telefon 0 72 72 - 7 18 56 | Fax 07272 - 7 65 25



Wahre Helden kommen vom Land

Lederstrumpf – wilder Unabhängigkeitskämpfer aus der Pfalz

Daniel Day-Lewis hat es schon getan, Lee Horsley auch, Lex Barker hat es getan und Emil Mamelok sogar schon 1920: Sie alle haben die Romanfigur, den gleichnamigen Helden und Trapper aus James Fenimore Coopers „Lederstrumpf“ gespielt. Und wer hätte es gedacht, der tapfere und wilde Trapper war Südpfälzer.

In dem Romanzyklus des amerikanischen Schriftstellers wird der Lebensweg des Waldläufers Natty Bumppo, genannt „Lederstrumpf“, nachgezeichnet. Den Anstoß zu diesem berühmten Werk fand Cooper bei einer Vergnügungsreise ins nördliche New York und einem Besuch der Höhlen bei Glens Falls. Ein Reisegefährte äußerte zu Cooper, dass in diese Höhlen die Szene eines Romans gelegt werden müsste. Die Gestalt des „Lederstrumpfes“ entstand in seiner Phantasie, und zwar im jungen Lebensalter und mit dem Beinamen des „Falkenauges“. Begleitet von einem mohikanischen Genossen (Chingachook), gefolgt von seinem Sohne, dem letzten Sprossen des edlen Stammes der Uncas.

Vieles spricht dafür, dass es sich bei der Figur um den aus Edenkoben stammenden Pfälzer Johann Adam Hartmann gehandelt hat. 1743 in Edenkoben geboren, wanderte der damals 16-jährige Pfälzer nach Amerika aus. Dort lernte er von den Indianern Jagd- und Überlebens-techniken in der Wildnis und wurde ein bekannter Jäger und Fallensteller am Mohawk River. Er nahm im 18. Jahrhundert am Unabhängigkeitskrieg gegen das britische Empire teil. Überlieferungen erzählen von einer Teilnahme an den Kämpfen am Mohawk River, einer der Hauptwasserwege im Norden des Bundesstaates New York. In der Schlacht von Oriskany siegten die Briten allerdings über die Amerikaner. Nach der amerikanischen Unabhängigkeit wurden die Indianer bekanntermaßen nach und nach aus dem Bundesstaat New York vertrieben, Hartmanns Beruf als Fallensteller brachte ihm, in der nach europäischen Gesichtspunkten organisierten Natur, nur noch wenig Geld ein. Johann Adam Hartmann starb 1836 im stolzen Alter von 92 Jahren, völlig verarmt in Herkimer County im Staat New York.

Zur gleichen Zeit lebte der Schriftsteller James Fenimore Cooper ebenfalls im Staate New York. Seine fünf „Lederstrumpf“-Romane thematisieren die Erschließung des amerikanischen Westens durch weiße Scouts, Trapper und Siedler, aber auch die allmähliche Verdrängung und Vernichtung der indianischen Kultur. James F. Cooper wurde als das elfte Kind eines wohlhabenden Richters 1789 zu Burlington im Staate New Jersey geboren. Seine Jugend verbrachte er auf der väterlichen Besitzung am Otsego

Lake, einem „Vorposten der Zivilisation“ gegen Westen hin, dessen Lage Cooper selbst im Roman „Pionier“ beschreibt. Dort lernte der Knabe unter all den merkwürdigen Gestalten des Lebens an der Grenze der Zivilisation Jäger, Trapper und Indianer kennen, unter ihnen den Wildtöter, den „Lederstrumpf“. Die zeitliche und räumliche Nähe zu Hartmann sowie die Tatsache, dass Cooper während seiner Zeit in Europa auch in der Nähe von Edenkoben war, führte zu der Vermutung, dass Hartmanns Lebensgeschichte als Vorlage für die Figur des Lederstrumpf gedient haben

könnte. Seit 1952 ehrt die Stadt Edenkoben mit einer Gedenktafel an Johann Adam Hartmann. 1990 wurde der von Bildhauer Gernot Rumpf aus Neustadt gestaltete „Lederstrumpfbrunnen“ fertiggestellt und eröffnet.

Was darn ist an den Vermutungen, dass Lederstrumpf Joe Hartmann war, wird wohl nie geklärt werden. Fakt ist und bleibt jedoch: Johann A. Hartmann war ein echter Kämpfer und wilder Naturbursche, dessen Wurzeln in der Südpfalz liegen, und der vermutlich seine ersten Schritte im Pfälzer Wald unternahm. (cr)



Wilde Kerle kommen aus der Pfalz

Fotos (2): Concorde

Schaffe und Schorle

Der Rietburgverein kümmert sich um die geschichtsträchtige Burgruine oberhalb von Rhodt



Kleine Pause zwischen der Arbeit an der Brücke.

Foto: Rietburgverein

Im Jahr 1255 war Elisabeth, die Königin von Holland, unterwegs von Worms zur Reichsburg Trifels. Bei Edesheim kamen die Raubritter, entführten sie samt ihres Gefolges und kerkerten sie in der Rietburg ein. Es waren wilde, gesetzlose Zeiten. Hermann von Riet, der Herr über die Rietburg wollte mit der Geiselnahme fette Beute machen. Doch eine Übermacht der lokalen Fürsten und Städte machten ihm einen Strich durch die Rechnung: Sie zwangen ihn, die Königin frei zu lassen, und enteigneten ihn. So wurde die Rietburg schon knapp 50 Jahre nach ihrer Errichtung Reichsburg, später fiel die Burg dem Hochstift zu Speyer zu. Während einer Fehde 1470 wurde die Burg zerschossen, war aber noch bewohnbar. Im Dreißigjährigen Krieg schließlich wurde die Burg endgültig zerstört.

Heute kümmert sich der Rietburgverein um die Burgruine, flickt die alten Mauern, die noch stehen, pflegt die Bäume und Sträucher, legt Blumenbeete an, stellt Bänke auf und streicht sie einmal im Jahr, und kümmert sich um den Weg, der um die Burg herum führt.

Größte Tat des 1991 gegründeten Vereins war der Bau einer Holzbrücke über den ehemaligen Burggraben an der Stelle, wo früher ver-

mutlich der Hauptzugang über eine Zugbrücke war. 25.000 Euro hatte der Verein an Spenden gesammelt. „Es war toll, wie riesig das Interesse war und wie uns die Bevölkerung unterstützt hat“, sagt Philipp Nichterlein, Vorstandsmitglied des Vereins. Die Spender sind heute auf einer Tafel bei der Brücke verewigt. Fast ein Jahr hatte der Bau gedauert. 2012 war sie fertig.

In dem rund 80 Mitglieder zählenden Verein arbeiten Alt und Jung Hand in Hand zusammen. „Und nach dem Schaffen essen wir gemeinsam und trinken den ein oder anderen Schorle“, erzählt der 26-jährige Nichterlein. Zuletzt hatten sie bei Arbeiten in der Burg alte Höhlen gefunden. Die Gänge waren zwar auch in alten Plänen verzeichnet, aber so verborgen, dass sie seit Jahrhunderten kein Mensch mehr betreten hat.

Vielleicht finden die Arbeiter vom Rietburgverein ja einen Schatz, wie im Jahr 1872 die beiden Waldbereiter, die in der Nähe der Burg über 500 Silbermünzen und eine Goldmünze gefunden hatten. Wo die Münzen aus der Zeit von 1500 bis 1550 heute sind, weiß niemand.

Für die Zukunft plant der Verein weitere Informationstafeln zu der bewegten Geschichte der Burg, zu dem Verein und dem Ort Rhodt unter Rietburg aufzustellen. (rk)

Richard Löwenherz auf dem Trifels

Auf der Reichsburg Trifels in Annweiler dreht sich in diesem Sommer alles um Richard I. Plantagenêt, besser bekannt als Richard Löwenherz. Mit vielen Aktionen – von einer Präsentation, über Vorträge, Konzerte, Kinderangebote bis hin zu einer Game-Party – wird an den berühmten König erinnert, der im Jahr 1193 auf dem Trifels einsaß.

Wer noch mehr über die Gefangenschaft des englischen Herrschers erfahren will, der kann sich noch bis zum 18. April nächsten Jahres in der Präsentation „Der Fall Richard Löwenherz“ selbst ein Bild von einem der spannendsten Kriminalfälle des Mittelalters machen. Zwei Vorträge, am Freitag, 4. August, von Janis Wittowski: Ein König in Ketten, und am Freitag, 8. September, von Ulrike Kessler: Richard Löwenherz – anders gesehen, geben Einblicke in den aktuellen Stand der Forschung. Darüber hinaus finden in den Sommerferien jeweils dienstags, ab 11 Uhr Kinderführungen statt und an den Wochenenden 22./23. Juli und 19./20. August Mitmachaktionen für kleine Mittelalterfans. Noch bis Oktober entführt ein professioneller Schauspieler jeweils samstags um 15 Uhr im Stationentheater „Die Befreiung des Richard Löwenherz“ sein Publikum in eine Welt aus Macht und Intrigen. Anlässlich des 860. Geburtstags von Richard Löwenherz ist die Burg am 9. September zudem Kulisse für die GAME-Party „Der Herr der Klinge“. Für maximal 64 Spieler heißt es dann in Zweierteams Stronghold spielen und Rätsel rund um die Burg lösen. (ps)

Info:

Weitere Auskunft zu allen Aktionen unter www.reichsburg-trifels.de

Minnesangs Fruehling

Eines der Highlights Löwenherz-Sommers ist das Konzert mit dem Ensemble „Minnesangs Fruehling“ am Samstag, 22. Juli, ab 19 Uhr. Denn die Zeit von Richard Löwenherz ist die große Zeit der Troubadoure und Minnesänger. Besonders gepflegt wurde diese Kultur am Hof von Eleonore von Aquitanien, Richards Mutter. Als Richard Löwenherz auf Burg Trifels eingesperrt war, so heißt es in der Sage, war es der getreue Troubadour Blondel, der Richard aufgespürt hat und zwar mithilfe eines Liedes, das beide zusammen verfasst haben. „Minnesangs Fruehling“ lässt diese Zeit durch quellengetreue und abwechslungsreiche Interpretation lebendig werden. (ps)

Tickets:

Tickets gibt im VVK unter www.ticket-regional.de, beim Büro für Tourismus Annweiler oder direkt auf der Burg www.reichsburg-trifels.de



Szene aus dem Stationentheater „Die Befreiung des Richard Löwenherz“

Foto: GDKE, Ulrich Pfeuffer

KONZERT

RICHARD LÖWENHERZ
König, Kreuzfahrer, Troubadour



Sa, 22.07.2017 • 19 Uhr
Reichsburg Trifels, Annweiler
Konzert mit „Minnesangs Fruehling“
im Rahmen des Richard-Löwenherz Jahres 2017



12,50 € p.P.
im Vorverkauf!
unter
www.ticket-regional.de,
Büro für Tourismus Annweiler,
Burg Trifels

13. Löwenherz fest



**28.-30. Juli 2017
annweiler am trifels**

Mittelalterliches Treiben in den Gassen
und auf den Plätzen der Altstadt

**ERLEBE MIT UNS DAS MITTELALTER ...
MITTELALTERLICHE HANDWERKSKÜNSTE**



- Schmiede
- Glasbläser
- Lederer
- Wipprechler
- Weber
- Perlendreher
- Handspinner
- Bogenbauer

gaukler und musikalisches

- Lux Aeterna
- Musiker Canora
- Skadefryd
- Gugelhupf
- Quadroculus
- Timelino
- Fauxpas
- Das musikalische Tier
- Falkner

ritter- und lagerleben

- Pfalzritter
- Herrenlose
- Wölfe vom Halsgraben
- Ritter Sebastian
- Badehaus

allerlei feilgebotenes

- Gewandungen
- Geschmeide
- Töpferware
- Spielzeug
- Kräuterfrau
- Tavernen und Küchen

kinderspass mit schwert und mass

- Riesenrad
- Bogenschießen
- Löwenherz-Parcours
- Kinder-Ritterturniere
- Spielstraße
- Karussell



Szene aus dem Stationentheater „Die Befreiung des Richard Löwenherz“

Foto: GDKE, Ulrich Pfeuffer

Gaukler, Ritter und Könige

Richard Löwenherz ist auf Ewig mit Annweiler und der Burg Trifels dort von Kaiser Heinrich VI. festgesetzt – wohl eher nicht einsam in und mit vielen Freiheiten. Das ist der Hintergrund für das alljährliche

An diesen Tagen verwandelt sich Annweiler in einen riesigen Mittelaltermarkt, bei dem wieder über 80 Händler und Handwerker ihre Waren feilbieten. Schmiede, Glasbläser, Lederer, Weber, Handspinner und Bogenbauer sowie viele andere zeigen auf dem Markt ihre alten Handwerkskünste. Zusätzlich werden mittelalterliche Gewänder, Geschmeide, Spielzeug und anderes mehr an den Marktständen zum Verkauf angeboten. Ergänzt wird der Markt durch kulinarische Angebote, die sich ebenfalls ans Mittelalter-Thema anlehnen.

Gaukler und Musikanten sorgen auf den beiden Bühnen oder als Walking Act in den Gassen der Annweiler Altstadt bei dem Richard Löwenherz Fest für Unterhaltung und Abwechslung. „Wir legen großen

Wert auf ein authentisches und hochwertiges Musikprogramm“, sagt Wolfgang Weiner vom Vorstand des Vereins „Zukunft für Annweiler“, der das Mittelalterspektakel unterstützt. Der Veranstalter ist in diesem Jahr zum zweiten Mal der Förderverein „Zukunft Annweiler“.

Selbstverständlich haben sich auch zahlreiche Mittelaltergruppen wie die Pfalzritter, Herrenlose oder die Wölfe von Halsgraben angekündigt, die an den drei Tagen ihr Lager in Annweiler aufschlagen. Die Ritter zeigen in verschiedenen Turnieren ihr Können mit Schwert und Bogen. Das Richard Löwenherz Fest bemüht sich um eine möglichst authentische Atmosphäre. So erhalten Gäste, die mittelalterlich gekleidet sind, günstigeren Eintritt und die schönsten Gewänder

verbunden. Fast ein Jahr war der legendäre englische Herrscher in einem Kerker sondern standesgemäß in einer Luxussuite in der Richard-Löwenherz Fest.

werden ausgezeichnet. Darauf weist der Vorsitzende des Fördervereins Zukunft Annweiler, Peter Munzinger, hin. Der Verein arbeitet mit dem Historischen Museum der Pfalz zusammen, das ab September eine Ausstellung über Richard Löwenherz zeigt.

„Wir erwarten wieder um die 13.000 Gäste in unserer Stadt“, sagt Wiener. Und für die kleinen Gäste bietet das Richard Löwenherz Fest auch in diesem Jahr wieder viele besondere Attraktionen. In einer ganzen Spielstraße nur für Kinder findet der Ritter-Nachwuchs Karusselle, Bastel- und Spielangebote. Und bei dem Löwenherz-Parcours sammeln die Mädchen und Jungen an verschiedenen Stationen durch ihr Wissen oder Können Stempel. Wer alle Stationen erfolgreich absolviert hat, bekommt eine Urkunde mit seinem Namen

und eine Löwenherz-Münze. Für Familien gibt es günstige Familienkarten und Mädchen und Jungen bis 15 Jahren haben freien Eintritt.

Zur An- und Abreise der vielen Besucher hat sich der Einsatz von Sonderzügen und -bussen bewährt. Sowohl Züge nach Landau als auch nach Pirmasens fahren bis 23.30 Uhr, damit die Gäste in Ruhe die Feuershow am Abend genießen können, bevor sie aufbrechen. Die Busse des QNV fahren sogar bis 24 Uhr an den Tagen. (rk)

Info:

Informationen zum Fahrplan, dem Richard Löwenherz Fest und den Öffnungszeiten findet man im Internet unter www.loewenherzfest.de.

13. Löwenherz fest


**28.-30. Juli 2017
annweiler am trifels**
öffnungszeiten

Freitag, 28. Juli:	18.00 – 24.00 Uhr
Samstag, 29. Juli:	12.30 – 24.00 Uhr
Sonntag, 30. Juli:	11.00 – 20.00 Uhr

WEGEZOLL**Wochenendkarten**

Erwachsene, gewandet	10,- €
Wochenendkarte Erwachsene, ungewandet ..	15,- €

Familien-Wochenendkarte

Eltern oder Großeltern mit	
Kindern oder Enkeln von 15 - 18 Jahre	29,- €
Kinder unter 15 Jahren haben freien Eintritt	

Freitag

Tageskarte Erwachsene	3,- €
Kinder bis einschließlich 14 Jahre	
an allen Tagen frei	

Samstag und Sonntag

Tageskarte Erwachsene	
Gewandete jeweils	5,- €
Ungewandete jeweils	7,- €

Rentner, Schüler und Studenten mit Ausweis erhalten 1,- € Rabatt an den Tageskassen

Menschen mit Behinderung: eintrittsfrei

*Alle Karten im Vorverkauf zu Vorzugspreisen unter:
www.loewenherzfest.de oder direkt im Vereinsbüro.*

Schneller Zugang für Besucher mit Vorverkaufs-Karten

Sonderzüge und -Busse verkehren bis Mitternacht:

Züge bis 23:30 Uhr in Richtung Landau und Pirmasens, Busse des QNV bis 24:00 Uhr

Fahrpläne unter: www.loewenherzfest.de

Behindertengerechter Zugang auf dem Fest sowie eine Toilette für Menschen mit Handicap in Markt-Nähe.

Zu den bereits vorhandenen **Parkplätzen** werden **zusätzliche Parkflächen** ausgewiesen und gekennzeichnet.

Fahrradparkplätze im Innenhof der Verbandsgemeinde mit der Möglichkeit der Fahrrad-Codierung für 15,- € und 7,50 € für Mitglieder des ADFC.

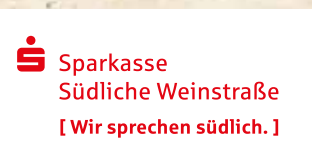
Am Sonntag findet eine **Gewand-Prämierung** statt.

Impressum | Veranstalter:

Förderverein Zukunft Annweiler e. V.

Hauptstraße 24 | 76855 Annweiler | Telefon: 0 63 46.903 99 94

www.loewenherzfest.de



Die Stadt Dahn ist das Zentrum des Dahner Felsenlandes. Im Schatten des „Jungfernsprungs“ - ein Felsüberhang, der das Wahrzeichen der Stadt ist – lässt es sich gut Bummeln und Shoppen. Denn im alten Kern der 5000-Einwohner-Stadt findet man zahlreiche Geschäfte, Restaurants und Cafés. Das schätzen nicht nur die Bürgerinnen und Bürger Dahns und des Umlandes sondern auch Touristen aus ganz Deutschland und dem europäischen Ausland. Über die Vorzüge von Dahn und, warum es sich lohnt, nach Dahn zu kommen, sprach unser Redakteur Roland Kohls mit dem Vorsitzenden des Verkehrsvereins Dahn Joachim Scholz.

Sommer, Sonne, Mücken!

Kommt der Sommer bis ins Haus, ist es des Guten oft zu viel. Rüsten Sie Ihren Lieblingsplatz mit Sonnenschutz, Markise, Rolladen oder Jalousie nach und sichern Sie sich Ihre kühle Oase!

Sommerzeit ist auch die Zeit der Plagegeister im Haus. Schützen Sie sich vor Insekten mit Rollos und professionellem Mückenschutz für Ihre Fenster.

Besuchen Sie unsere Ausstellungsräume. Auch samstags geöffnet von 9 bis 12 Uhr.

Fenster
Türen
Haustüren
Rollläden

Weiß + Sohn
FENSTER UND TÜREN

Mozartstraße 2, 76831 Billigheim-Ingenheim, Tel. 0 63 49/99 31-0
WWW.FENSTERBAU-WEISS.DE



Burg Altdahn

Foto: Krystyna Faul/Verkehrsverein Dahn

Dahn ist eine Reise wert

Auch aus dem Umland zieht es viele in die schmucke Kleinstadt

Was sind die Aufgaben des Verkehrsvereins?
Joachim Scholz: Unsere Kernaufgabe ist die Vermittlung von Ferienwohnungen sowie Zimmern in Hotels und Pensionen. Über unsere Hotline können uns Kurzentschlossene bis 21 Uhr erreichen. Darüber hinaus werben wir für die Stadt Dahn und sorgen dafür, dass die Stadt attraktiv bleibt, sorgen für die Instandhaltung der gesponserten Ruhebänke, die der Verkehrsverein ehrenamtlich aufgestellt hat. Und schließlich verhelfen die Gastgeber und Mitglieder des Verkehrsvereins mit ihren Kurbeitragspflichtabgaben zur Verschönerung des Stadtbildes. Zu unseren rund 100 Mitgliedern gehören auch zahlreiche Geschäftsleute.

Was macht Dahn so attraktiv?
Scholz: Die Stadt Dahn ist anerkannter Luftkurort. Wir haben hier natürlich unsere einzigartige Natur und Landschaft. Die lädt vor allem zum Wandern, aber auch zum Mountainbiken oder Radwandern, Reiten und Klettern ein. Zusätzlich bietet die Stadt mit dem Badeparadies und anderen Sportanlagen für alle möglichen Sportler etwas. Kulturell wird Bürgern und Gästen alljährlich von Frühjahr bis Herbst mit den „Dahner Sommerspielen“ ein abwechslungsreiches Programm auf hohem Niveau geboten. Und nicht zuletzt die Einkaufsmöglichkeiten in der Stadt und die vielen Einkehr-

möglichkeiten machen die Stadt attraktiv für die Feriengäste wie für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt und des Umlandes.

Was steht bei Ihnen für die nächste Zukunft auf der to-do-Liste?
Scholz: Wir sind aktuell dabei unsere drei Schautafeln im Ort neu zu gestalten und zu renovieren. Das ist für einen Verein, der alles ehrenamtlich macht und von den Beiträgen seiner Mitglieder lebt, schon allerhand. Aber auch das Unterkunftsverzeichnis und unser Katalog muss wieder neu gestaltet werden. Immer wieder gibt es Veränderungen, die aufgenommen werden müssen. Uns wird also nicht langweilig.

Und wo machen Sie Urlaub?
Scholz: Eventuell geht es im Winter auf die Kanaren – natürlich nur, wenn ich keine Gäste habe. Die meisten Gäste sind Wanderer. Deshalb geht bei uns die Saison in der Regel nur bis Oktober – danach wird es ruhig. Ansonsten habe ich hier in Dahn das ganze Jahr über Urlaub.

Info:
Informationen zu Dahn unter www.verkehrsverein-dahn.de



Zur Person

Da Joachim Scholz seit Jahren eine Ferienwohnung anbietet, ist er Mitglied im Verkehrsverein Dahn. Seit acht Jahren ist er dessen Vorsitzender. Der 68-Jährige ist heute Rentner und arbeitete als Qualitätstechniker bei Mercedes Benz.

Terrassendächer, Vordächer, Markisen, Carports und mehr...

héra

hera-markisen.de
Leistung und Qualität aus Tradition!

Neueröffnungs-Feier 08.07.17
Sa. 10-16 Uhr in Schwegenheim

500,- € GUTSCHEIN
BEI UNSERER VERLOSUNG

Jetzt schon Eröffnungsrabatte nutzen und zusätzlich die Chance auf einen 500€ Hera Gutschein erhalten.

jetzt Abverkauf
unserer Mustermarkisen und Ausstellungs-Überdachungen

Tel.: 06344-9391266
Fax: 06344-9391267
www.hera-markisen.de

Di.-Fr.: 09.00 - 12.00 Uhr
und 14.00 - 18.00 Uhr
Sa.: 10.00 - 15.00 Uhr

héra markisen
Speyerer Str. 7
67365 Schwegenheim

über 2000 Artikel
Korbwaren
Dekoration
Heimtextil

FRANK KORBWAREN
Ambiente & Design
www.frank-korbwaren.de

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 9.00 - 18.00 Uhr • Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr
Pirmasenserstr. 70 • 66994 Dahn • Tel.: 06391-3100

SCHNÄPPCHEN MARKT

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 09:00 - 18:00 Uhr

Lingenfeld

GLS
General Logistics Systems

GROSSE SORTIMENTS-ERWEITERUNG!

ab sofort neu im Sortiment: Lebensmittel, Getränke, Drogerieartikel & Kosmetika

- Große Auswahl an Süßigkeiten aller Art
- Große Rabattaktion auf Glückwunschkarten
- Große Auswahl an Drogerieartikeln (Parfüm, Deo, Duschgel, uvm....)

SCHNÄPPCHEN MARKT
67360 Lingenfeld, Hauptstraße 35, Tel. 0 63 44 / 954 960



Harald Klein beherrscht noch die alte Kunst des Bürstenbindens.

Foto: Roland Kohls

Zentrum der Bürstenherstellung

Im Ramberger Bürstenbinder-museum lebt die Geschichte des alten Handwerks wieder auf

Schon seit 1905 gab es Auseinandersetzungen zwischen den Arbeitern und den Bürstenfabrikanten von Ramberg. Vor 110 Jahren, im April 1907 beginnt der Streik der Ramberger Bürstenbinder – einer der größten und längsten im süddeutschen Raum.

Ramberg gehört schon immer zu den ärmsten Gemeinden der Pfalz. Der Boden gab nicht viel her. Das ist wohl der Grund, weshalb sich Ramberg im Laufe des 19. Jahrhunderts zu einem bedeutenden Standort der Bürsten- und Besenherstellung entwickelt hatte. Daran erinnert das Bürstenmuseum in Ramberg.

„Anfangs war die Bürstenherstellung komplett Handarbeit“, erklärt Harald Klein, Vorsitzender des Ramberger Heimat- und Museumsvereins, der selbst eine der letzten Bürstenfabriken in dem Ort betreibt. Zunächst wurde das Holz grob zugesägt, geschnitzt und die Löcher gebohrt, die die Borsten aufnehmen. Die Bohrer wurden mit dem Fuß angetrieben, zeigt Klein. Dann wurden die Borsten mit einem Draht durch die Löcher gezogen und befestigt. Der Bürstenbinder beherrscht auch die alten Techniken.

Besonders zu Beginn der Fabrikation wurden die meisten Arbeitsschritte in Heimarbeit erledigt. Die Fabrikanten waren Grossisten, die die Rohstoffe zur Verfügung stellten und die fertigen Besen und Bürsten abnahmen. Neben Rosshaar und Schweineborsten kamen in der Regel Pflanzenfasern aus Übersee zum Einsatz: Arenga aus Indonesien und Bahia aus Brasilien oder Fibrefasern aus Mexiko. Diese Rohstoffe werden noch heute verwendet, erklärt Fachmann Klein.

Während im Obergeschoss des Museums die mechanische Bürstenherstellung mit reiner Muskelkraft dargestellt wird, findet man unten die strombetriebenen Maschinen, die ab Ende des 19. Jahrhunderts Einzug in die Fabriken hielten. Mit der Handstanze aus dem Jahr 1907 wird aus dem Draht eine Schlaufe gebildet, in die das Bündel Borsten geschoben und in das vorgebohrte Loch gedrückt wird, so Klein. Bei dem Halbautomaten aus dem Jahr 1920 werden in einem Arbeitsschritt zugleich die Löcher vorgebohrt. Später kamen Vollautomaten die zunächst per Lochband, heute computergesteuert selbsttätig arbeiten, erklärt Klein.

In Ramberg arbeiteten zu Hochzeiten 90 Prozent des rund 1 400 Einwohner zählenden Orts in der Bürstenherstellung, einschließlich der Frauen und Kinder. Einige lebten auch vom Verkauf der Bürsten und Besen als Hausierer.

Der Streik war weder für die Arbeiter noch



Denkmal vor dem Museum

Foto: Roland Kohls

für die Fabrikanten ein Erfolg: Im Mai endete der Streik durch einen Erlass des königlichen Bezirksamtes mit leichten Lohnerhöhungen. Aber wegen der schlechten wirtschaftlichen Lage wurden viele Arbeiter arbeitslos. (rk)

Info:

Bürstenbinder-museum,
Hauptstraße 20, Ramberg.
Öffnung nur nach telefonischer Vereinbarung
unter 06345 8220.

DAMENMODEN WEISS

Die aktuelle Sommermode reduzieren wir für Sie

Aktuelle Infos unter E-Mail: gertrudwind@web.de
Öffnungsz.: Mo.-Fr. 9-12 Uhr u. 14-18 Uhr • Sa. 9-12 Uhr

Altenstraße 15
76855 Annweiler
Tel. 0 63 46 / 83 46

genussvoll fastenwandern und basenfasten in der südpfalz



Täglich 3-stündige, geführte Wanderungen | Ausgezeichnete, eigene Bio-Fastenküche | Begleitung durch ärztlich geprüfte Fastenleiter | Wellness- und Kneippbereich | Colon-Hydro und Massagen im Haus | Großer Garten | Fastenvorträge und Entspannung



Fastenlandhaus Herrenberg, 76829 Landau
Lindenbergsstraße 72, Telefon 06341 9363318
www.fastenlandhaus-herrenberg.de

www.wohnwagenzentrum.com

- Verkauf neuer Wohnwagen
- Verkauf gebrauchter Wohnwagen
- Inzahlungnahme / Ankauf
- Zubehör- und Ersatzteile

Im Bangert 7-9 · 76857 Gossersweiler-Stein
Mobil: 0173 - 96 48 366
E-Mail: Wohnwagenzentrum@web.de

Sterckeman

Im Bangert 7-9 · 76857 Gossersweiler-Stein
Mobil: 0173 - 96 48 366
E-Mail: Wohnwagenzentrum@web.de

Ersatzteile für

- Sterckeman
- Caravelair
- Silver
- Lamancelle
- Chausson
- Challenger

Südpfalzer Genuss

Samstag, 23. September
10 - 16 Uhr

Apfelsaft selbst pressen
Fahrt im 1963er Oldtimerbus
Führung durch Streuobstwiesen
Genießer-Menü | Preis pro Pers.: 75,00 €

Veranstalter & Buchung:
Südpfalz-Tourismus e.V. | Tel. 07274-53300
www.suedpfalz-tourismus.de

Wild und ursprünglich

Wild und Wildes aus der Südpfalz

Der Urwald wächst in der Südpfalz, in der Kernzone des Biosphärenreservats Pfälzerwald/Nordvogesen im Quellgebiet der Wieslauter. Manchmal rückt die wilde Natur auch bis in die Ortschaften und Städte vor, wenn die Wildschweine den heimischen Garten umgraben. Aber es gibt auch wilde Jungs und Mädels, die mit ihren Motorrädern viel Sand aufwirbeln. Kurzum: In der Südpfalz gibt es viel Wildes zu entdecken!



Foto: Roland Kohls

Die Wildnis kehrt zurück

Ein Urwald entsteht zwischen Luitpoldturm bei Merzalben und Hinterweidenthal

Hier liegt das tote Holz kreuz und quer, tote Bäume werden nicht gefällt und bieten Lebensraum für Tiere, die es im bewirtschafteten Wald schwer haben. Die Rede ist von der sogenannten „Kernzone“ des Biosphärenreservats Pfälzerwald/Nordvogesen, in der der Wald sich weitestgehend selbst überlassen bleibt und der Mensch nichts zu suchen hat. Der größte Teil ist das Quellgebiet der Wieslauter. Hier entsteht ein „Urwald“, wie er ohne den Menschen wächst.

Betrifft man die Kernzone, bemerkt man zunächst: nichts. Buchen wachsen hier überwiegend, der Wald wirkt aufgeräumt und unterscheidet sich kaum vom bewirtschafteten Wald nebenan. Doch wenn man tiefer eindringt in den künftigen Urwald, wachsen die Bäume auf den alten Wegen, eine mächtige Wurzel ragt dort in den Himmel, der alte Riese ist auf den Pfad gestürzt und die Buchen stehen dicht an dicht. Der Urwald ist eine Monokultur: Unter dem dichten Blätterdach der Buche haben andere Bäume kaum eine Chance, erklärt Forstrevierleiter Bernd Herget, der für die Kernzone zuständig ist.

Aber in dem toten Holz tobt das Leben. Von Bakterien über Pilzen bis zu Insekten wie dem Hirschkäfer arbeiten daran, das Holz zu zersetzen. „Ich war selbst überrascht, wie schnell die Natur arbeitet“, sagt der 59-jährige Förster, der seit über 35 Jahren hier sein

Revier hat. Auf einer Fläche von etwa einem Hektar wurden Buchen und Eichen vom Wind umgeworfen, berichtet Herget, nach zehn Jahren ist davon kaum noch etwas zu sehen. „Man meint, der Boden hätte alles aufgesaugt“, sagt Herget. Jetzt haben die Birken die Fläche erobert und die ersten Buchen wachsen dort in die Höhe. Auch auf den ehemaligen Wanderwegen holt sich die Natur rasch zurück, was ihr gehört.

Noch hat der Luchs die Kernzone nicht für sich entdeckt. „Wenn er einmal dort ist, wird er sich sicher wohlfühlen“, hofft der Förster. Denn er wäre der einzige größere Jäger dort. Und das Wild macht bereits Probleme in den Bereichen, die um die Kernzone herum liegen. Bei den Wildschweinen kommt das Problem der Schweinepest hinzu. Voraussichtlich wird in der Kernzone wieder gejagt werden.

Während in dem Biosphärenreservat das nachhaltige Zusammenleben von Mensch und Natur ausdrückliches Ziel ist, bleibt der Mensch in der Kernzone außen vor. Doch Herget will die Menschen eher lenken als aussperren und bietet deshalb immer wieder Exkursionen in das Kerngebiet an. Denn das Wandern dort ist vor allem bei Wind und Wetter durchaus gefährlich: Totholz kann herabstürzen und außerdem gibt es keine Rettungswege. Eine Bergung verletzter Personen ist nur sehr schwer möglich. (rk)



Foto: Roland Kohls

Kernzonen des Biosphärenreservats

Der Pfälzerwald wurde bereits 1958 Naturpark. Im Jahr 1992 wurde das größte zusammenhängende Waldgebiet Deutschlands dann als Biosphärenreservat von der Unesco anerkannt. Die Nordvogesen auf französischer Seite kamen 1998 hinzu. Drei Prozent der Fläche sollen als Kernzone ausgewiesen werden, die weder wirtschaftlich noch touristisch genutzt werden. Dort gibt es kein Betretungsrecht und keine Verkehrssicherungspflicht. Das Quellgebiet der Wieslauter ist mit 2400 Hektar die größte Kernzone des Pfälzerwalds. Dort soll bis spätestens 2035 der ursprüngliche Wald wiederhergestellt sein. Die übrigen 15 Kernzonen kommen zusammen auf 1500 Hektar. Für noch einmal 1500 Hektar Kernzone sind die Flächen bereits ausgesucht. (rk)

Showroom

Hauptstr. 18 | 76773 Kuhardt
☎ 0157/71940619 | kg.natur.pur@gmail.com



Öffnungszeiten:
Do. 15-18 Uhr
Sa. 10-14 Uhr
oder nach Vereinbarung



schlupfwinkel
Wein - Café
die etwas andere
Weinstube im Herzen
von
76833 Walsheim - Hauptstr. 35
**Betriebsferien
vom 14.07. bis 10.08.17**
Ab 11.08.17 haben wir für Sie
wieder geöffnet

**C + P Computer und Programme
für Klein- und Mittelbetriebe GmbH**
• Hauptstr. 24 • 76865 Insheim

Telefon: 063 41/8 42 80
Fax: 063 41/8 52 40
E-Mail: info@cp-insheim.de
www.cp-insheim.de

- Hard- und Software
- Standardsoftware
- Beratung, Schulung, Service

**Das Softwarehaus
mit Kompetenz**
**Wir beraten Sie gerne
unverbindlich!**

Aktiv für Ihre Gesundheit
Apotheke Walch e.K.
Inhaber Michael Walch
Königstraße 23
76726 Gernersheim
Tel: 07274/1081 Fax: 07274/915500
www.Apotheke-Walch.de

**Vorankündigung zum
Fischerfest
vom 15. - 17.07.2017**
Der Angelsportverein Neuburg e.V. lädt recht herzlich zu seinem diesjährigen Fischerfest ein, das vom 15. bis 17.07.2017 in seiner Weiheranlage stattfindet. Zu unserem altbewährten Fischangebot, das aus Aal, Zander, Zanderfilet, Backfisch, Forelle und Victoriabarschfilet besteht, wird in diesem Jahr auch wieder Kartoffelsalat als Beilage serviert. „Verbundenheit zu unseren heimischen Gewässern“
Wir würden uns über Ihren Besuch sehr freuen und wünschen schon jetzt einen angenehmen Aufenthalt bei uns.



Wild rasen die Fahrer auf dem Sand über die Bahn.

Foto: Daniel Sievers/MSV Herxheim

Bremsen verboten

Mit 150 km/h Rad an Rad und das auf Sand

Der Adrenalinpegel steigt, der Lärmpegel auch, dann rasen die Motorräder los und wirbeln Sand und Staub auf. Bei den Sandbahnrennen driften die Fahrer mit ihren Maschinen durch die Kurven, das Vorderrad steht bei bis zu 80 Stundenkilometern quer. Auf der Geraden erreichen die Maschinen eine Geschwindigkeit von etwa 150 Kilometer pro Stunde – und das ohne Bremsen. Der Landauer Patrik Zwetsch vom MSV Herxheim fährt seit 30 Jahren Sandbahn.

Schon die Muttermilch knirschte vom Sand der Rennbahn. Denn da auch sein Vater Sandbahnrennen fuhr, ist Zwetsch sozusagen auf der Sandbahn groß geworden. Mit vier Jahren bekam er sein erstes eigenes Motorrad und mit zehn Jahren fuhr er sein erstes Rennen. Heute fährt er mit seinem Beifahrer Viktor Caric (26 Jahre) aus Jockgrim Gespann. „Mich fasziniert es, bei den hohen Geschwindigkeiten Rad an Rad zu fahren“, sagt Zwetsch. Dabei ist es wichtig, dass alle fair sind. Beim Sandbahnrennen ist weniger das Motorrad wichtig, als der Fahrer. Es geht vor allem darum, die richtige Linie zu treffen, sagt der 34-jährige Zwetsch, der aktuell auf dem sechsten Platz der Süddeutschen Meisterschaft liegt. Dazu braucht es viel Erfahrung, Fahrfehler werden sofort bestraft. Auch die Atmosphäre bei dem Sandbahnrennen fesselt Zwetsch, der als CNC-Fräser seinen Lebensunterhalt verdient. Die Szene ist nicht sehr groß, man kennt sich, man schätzt sich. Die Zuschauer sind nah

dran am Geschehen und finden schnell Kontakt zu den Fahrern. Bei seinem Heimrennen am Vattertag in Herxheim machte er den fünften Platz, er hatte sich mehr vorgenommen. Aber ein Bandscheibenvorfall hatte es lange fraglich sein lassen, ob er überhaupt antreten kann. Im Winter wird geschraubt, die Maschine komplett wieder aufgebaut. Im Frühjahr trainiert man vielleicht fünf oder sechs Mal und von Mai bis Oktober ist Rennsaison. An einem Renntag stehen vier bis fünf Rennläufe a vier Runden auf dem Programm. Zum Schluss fahren die sechs besten Fahrer um den Tagessieg. „Mich schmerzt es mehr, wenn ich schlecht gefahren bin, als den Sandstrahl vom Vordermann ins Gesicht zu bekommen“, sagt Zwetsch. Der sportliche Ehrgeiz ist groß. Auch auf der Straße fährt er Motorrad. „Auf der Rennstrecke fühle ich mich aber sicherer“, sagt der Sandbahnfahrer. Da fahren alle in die gleiche Richtung. (rk)

Die Testangebote der RHEINPFALZ – Jetzt 14 Tage kostenlos testen!

kostenlos und unverbindlich

PREMIUM-PROBE
Gedruckte Zeitung
RHEINPFALZ am SONNTAG
E-Paper und App-Zugriff (inkl. RHEINPFALZ am SONNTAG)
rheinpfalz.de-Zugang

kostenlos und unverbindlich

DIGITAL-PROBE
E-Paper und App-Zugriff (inkl. RHEINPFALZ am SONNTAG)
rheinpfalz.de-Zugang

kostenlos und unverbindlich

KLASSISCHE PROBE
Gedruckte Zeitung
RHEINPFALZ am SONNTAG

Bestellung und weitere Informationen finden Sie unter www.rheinpfalz.de/elsass

DIE RHEINPFALZ 14 Tage kostenlos und unverbindlich testen – gedruckt, digital oder beides mit der PREMIUM-Probe. Die Belieferung endet automatisch.
Frau Grünauer steht Ihnen unter Tel. 06341 281112 für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung.

Zustellung der gedruckten Ausgabe in den genannten Orten möglich: Albstadt, Birlenbach, Croetwiller, Drachenbronn, Eberbach, Hoffen, Kaidenbourg, Kutzenhausen, Lauterbourg, Leitersweiler, Lobsann, Mothorn, Munchhausen, Neeweiler, Niederlauterbach, Niederseebach, Oberhoffen, Oberlauterbach, Oberröden, Riedseltz, Rott, Salmbach, Scheibenhard, Schleithal, Seebach, Siegen, Steinseltz, Stundwiller, Surbourg, Trimbach, Weiler, Wintzenbach, Wissembourg.

Wir leben Pfalz.

DIE RHEINPFALZ

ebenfalls vormerken:

Straußenfarm
Mhou

Feiern Sie mit:
Fest der Seidenblüte
25 Jahre Mhou, 10 Jahre Straußenfarm
Mhou in Rülzheim

Sonntag, 9. Juli 2017, 11 Uhr bis 18 Uhr
ab 14.00 Uhr Deutscher Pop’n’Rock’n’Soul mit „6aus24“

African Summer -
Unser Fest für Afrika, 12. u. 13. August.

Am See, 76761 Rülzheim (Freizeitzentrum)
Reservierung: Telefon 07272/929767-50
Öffnungszeiten Farm/ Farmladen tägl. 10 Uhr bis 18 Uhr
Öffnungszeiten Restaurant Farmhaus tägl. 9 Uhr bis 22 Uhr
www.mhoufarm.de, E-Mail: info@mhoufarm.de

Wilder Besuch

Keiler und Bache im Garten

So mancher hat schon einmal einen riesigen Schreck bekommen, als er in den Garten trat und ihn ein Wildschwein in die Augen blickte. Die wachsende Zahl an Schwarzwild führt zu Problemen in Dörfern und Städten der Südpfalz



Man ahnt nichts Schlimmes und am nächsten Morgen ist der Garten umgegraben: Die Wildschweine waren mal wieder da. Immer häufiger kommen Keiler und Bache in der Südpfalz in die Gärten der Wohnhäuser und verwüsten Salatbeet und Rosen. „Früher hatten wir damit keine Probleme“, bestätigt Joscha Erbes vom Forstamt Annweiler.

Die Wildsau an sich ist nicht dumm. Die Tiere haben gelernt, dass sie in den Gärten nicht gejagt werden und nutzen die Gärten als Rückzugsgebiet. Zumal die Schwarzwildpopulation und damit der Druck auf die Randgebiete der Wälder wächst. Und wenn dann in den ländlichen Gebieten die Grundstücke direkt an den Wald grenzen, freuen sich die Wildschweine.

„In der Nachkriegszeit gab es im Gegensatz zu heute nur wenige Wildschweine hier“, weiß Erbes. Dafür gibt es Gründe: Vor allem der Anbau von Mais kommt dem Schwarzwild zu Gute. In den Maisäckern finden sie reichlich Nahrung und auch hier wissen sie: Weil man sie zwischen den hohen Pflanzen nicht sieht, werden sie hier nicht gejagt. Wegen vieler aufeinander folgender Mastjahre vor allem bei Eiche und Buche steht auch im Wald viel Nahrung zur Verfügung. Und schließlich überleben viele Frischlinge die milden Winter.

Hinzukomme, dass die Bejagung der Wildschweine nicht ganz einfach ist, so Erbes. Die Tiere ziehen sich bewusst in Gebiete zurück, wo sie nicht bejagt werden. Außerdem sind beim ersten Schuss alle Tiere weg. So wird die Population durch die „normale“ Jagd nicht nachhaltig reduziert. Deshalb sind die einzigen wirksamen Mittel Drück- und Treibjagden, die von Oktober bis Januar durchgeführt werden.

Dem Häuslebesitzer bleibt nur, seinen Garten Wildschwein sicher einzuzäunen, rät der Büroleiter des Forstamts in Annweiler. Denn in den befriedeten Bereichen werde auch kein Schadensersatz für verwüstete Gärten durch Wildschweine gezahlt. (rk)

Sieht nett aus, kann aber gefährlich sein.
Foto: Eric Iselée/Fotolia.com

unter allen wipfeln ist ruh?

Waldbestattung im RuheForst
Besuchen Sie unsere kostenlosen
Waldführungen im

„RuheForst Südpfälzer Bergland“

Termine: an jedem 1. und 3. Sonntag im Monat:
jeweils 10 Uhr am Parkplatz „RuheForst“
Anfahrt: Wilgartswiesen Richtung Hermersbergerhof

Weitere Informationen:
Telefon: 0 63 92 / 4 09 01 77
Mobil: 01 75 / 1 86 13 08
E-Mail: info@ruheforst-suedpfaelzerbergland.de
Internet: www.ruheforst-suedpfaelzerbergland.de

 RuheForst. Ruhe finden.





Seit mehr als 25 Jahren für Sie da!

MOHR + KREUZER
HAUSTECHNIK
SANITÄR • HEIZUNG • BADER
MEISTERBETRIEB

- Bäder individuell geplant
- Wohlfühl-Wärme
Individuelle System-Lösungen
für modernes Heizen
- Umwelttechnik
Solar - Regenwassernutzung
- Frischwassersysteme
Trinkwasser
- Weichwasseranlagen
- Kontrollierte Wohnraumlüftung
- Kaminsanierung
- Zentrale Staubsaugeranlagen
- Beratung-Planung-Verkauf
Montage-Wartung-Reparaturen

Technik + Service
zum Wohle der Menschen!

Bahnhofstraße 84 · 67365 Schwegenheim
Telefon (0 63 44) 95 49 30-0 · Telefax (0 63 44) 95 49 30-30
www.Mohr-Kreuzer.de

KULTURGUT Stars am Rhein
Kultur in Wörth

Wörther Kulturherbst 2017 und Kulturfrühling 2018

Jetzt (Wahl)-Abo bestellen unter www.woerth.de/kultur oder unter 07271/131-100 Stadtverwaltung, Mozartstr. 2, 76744 Wörth.
WAHL-ABO (5 AUS 9) VON 45,- € BIS 141,- €. SIE SPAREN 30% GEGENÜBER DEN VVK-PREISEN.
Online-Tickets ab 01.07.2017 unter ► www.reservix.de

DINNER FÜR SPINNER KOMÖDIE MIT TOM GERHARDT
FR 29.09.2017, 19:30 Uhr, Festhalle Karten 28,50/23/17,50 €

DT. STAATSPHILHARMONIE DE LA SALLE / H. SOUDANT MOZART / SCHUBERT
FR 13.10.2017, 19:30 Uhr, Festhalle Karten 28,50/23/17,50 €

TOD EINES HANDLUNGSREISENDEN MIT HELMUT ZIERL
SA 28.10.2017, 19:30 Uhr, Festhalle Karten 28,50/23/17,50 €

INTEAM ANNETTE POSTEL UND DAS SALONORCHESTER SCHWANEN
SO 12.11.2017, 19:00 Uhr, Festhalle Karten 23/17,50/12 €

DT. STAATSPHILHARMONIE ALBRECHT MAYER / K.H. STEFFENS ELGAR/STRAUSS
FR 16.02.2018, 19:30 Uhr, Festhalle Karten 28,50/23/17,50 €

KUNST KOMÖDIE MIT LEONHARD LANSINK (ZDF WILSBERG)
SA 24.02.2018, 19:30 Uhr, Festhalle Karten 28,50/23/17,50 €

HEISSE ECKE DAS ST. PAULI-KULT-MUSICAL
FR 09.03.2018, 19:30 Uhr, Festhalle Karten 23/17,50/12 €

FAST NORMAL ROCKMUSICAL MIT CAROLINE FORTENBACHER
SO 15.04.2018, 19:00 Uhr, Festhalle Karten 28,50/23/17,50 €

DT. STAATSPHILHARMONIE D. CAMBEIS / M. HUBER BEETHOVEN / BRUCKNER
SA 28.04.2018, 19:30 Uhr, Festhalle Karten 28,50/23/17,50 €



Vegan vs. Jäger

Tofu oder Wildgulasch? Gemüse oder Rehrücken? Veganer oder Jäger? – Niemand scheint ideologisch weiter auseinander zu sein als jemand, der ganz und gar auf Fleisch verzichtet, und der Waldmann, der Rehe und Wildschweine tötet. Wir haben eine Veganerin und einen Jäger an einen Tisch zusammengebracht. Mit der Veganerin Jenni Follmann und dem Jäger Wilfried Krell sprach unser Redakteur Roland Kohls.

Foto: Fxquadro/fotolia.com

Was gab es gestern zu Mittag?
Wilfried Krell: Ich hatte Wildwurst vom Reh und Rotwild. Die habe ich bei einem Lehrgang, bei dem es um Wildbret-Hygiene ging, selbst produziert – sehr lecker!
Jenni Follmann: Bei mir gab es ganz klassisch eine Gemüserispeise mit Karotten, Erbsen und Mais.

Warum essen Sie kein Fleisch, Frau Follmann?
Jenni Follmann: Mit 13 hatte ich beschlossen, kein Fleisch mehr zu essen und wurde Vegetarierin. Ich sah nicht ein, Tiere zu töten, um sie zu essen, weil ich als Mensch ja Allesfresser bin und mich auch von Pflanzen ernähren kann. Seit drei Jahren bin ich Veganerin. Dabei geht es mir heute in erster Linie um den Klimaschutz.

Naja, die Soja-Produktion ist nun auch nicht der Quell des Klima- und Naturschutzes, oder?
Follmann: Da muss ich Ihnen Recht geben. Für die Soja-Plantagen wird jede Menge Regenwald abgeholzt. Deshalb meide ich Soja weitestgehend. Aber letztlich: Obwohl das alles schwieriger ist mit dem Soja-Anbau, ist es noch immer nachhaltiger als die Tierproduktion in Massentierhaltung und den so produzierten Ausstoß von Klimagasen. Ein Viertel der weltweiten klimagefährlichen Emissionen stammen aus der Tierhaltung. Um ein Kilogramm Fleisch herzustellen, braucht man zudem ein Vielfaches an Getreide, dass auch direkt in Lebensmittel umgewandelt werden könnte.
Krell: Da sind wir uns einig: Die Massentierhaltung ist ein Wahnsinn, wenn man beispielsweise durch die Gülle das Trinkwasser mit Nitrat vergiftet.

Warum essen Sie dann Fleisch, Herr Krell?
Krell: Jedes Leben lebt von anderem Leben. Das gilt auch für Veganer. Der entscheidende Unterschied ist, dass ich Tiere töte. Mir macht das Töten keine Freude. Aber ich entnehme nur soviel, wie auch nachwächst. Ich habe Respekt vor der Schöpfung und vor jedem einzelnen Tier. Deshalb versuche ich, dem Tier möglichst wenig Leid zuzufügen. Vielleicht bin ich auch nicht Repräsentativ für alle Jäger. Aber so sehe ich das.
Follmann: Das kann ich respektieren. Das Wild hat ein gutes Leben und die Tiere werden nicht in Massen gehalten. Ich habe nur für mich beschlossen: Ich will keine Tiere töten, also kann ich kein Fleisch essen.
Krell: Ja, das ist der entscheidende Unterschied: ich töte Tiere. Aber in den Naturschutzziele sind wir uns weitgehend einig, glaube ich.



Foto: rohappy/fotolia.com



Jenni Follmann und Wilfried Krell im Gespräch Foto: Roland Kohls

Zu den Personen

Die Veganerin Jenni Follmann ist 35 Jahre alt und lebt in Landau. Sie ist Geschäftsführerin des Regionalbüros des Bundes für Umwelt- und Naturschutz (BUND) in Landau. Der 61-jährige Jäger Wilfried Krell lebt in Schaidt am Bienwald, wo er auch sein Jagdrevier hat. Er ist als Jäger Mitglied im Bundesverband Deutscher Berufsjäger und unter anderem Jagdaufseher, Falkner und Biodiversitätsbotschafter des Naturschutzbunds Deutschland (Nabu).

Mit Pedro durch den Pfälzerwald

Wandern mit Lamas ist ein Spaß für Jung und Alt

Lamas

Lamas gehören zur Familie der Kamele und stammen aus den südamerikanischen Anden, wo sie seit rund 5000 Jahren als Haustier domestiziert sind. Sie erreichen eine Schulterhöhe von etwa 1,10 bis 1,30 Metern und wiegen bis zu 150 Kilogramm. Lamas spucken, allerdings in der Regel nur auf Artgenossen. (rk)

Weitere Informationen zu den Lama-Touren:

www.pfalz-lamas.de

Pedro ist sehr neugierig. Freudig kommt er auf den Gast zu und beschnuppert ihn erstmal. Pedro ist ein zwölfjähriger Lama-Wallach von Rudolf Klotz, der Wanderungen mit Lamas in der Südpfalz anbietet. Insgesamt 16 Lamas leben auf zwei Weiden bei Völkersweiler. Die Tiere sind sehr klug, einfühlsam und sanftmütig, weiß Klotz. Deshalb eignen sie sich auch zum Wandern mit Kindern oder Senioren und auch für Menschen mit Behinderung. „Unsere Lamas sind zwar keine Therapietiere, aber sie machen alles mit und tun unseren Gästen gut“, sagte der 54-jährige Klotz, der schon immer gut mit Menschen wie Tieren konnte.

Seit zwölf Jahren bietet er Wanderungen mit den Lamas durch den Pfälzerwald an. Kindergärten und Schulen nutzen das Angebot ebenso wie andere Gruppen, die aus der Pfalz wie aus dem ganzen Bundesgebiet kommen. Die Wanderung selbst dauert rund zweieinhalb Stunden, mit der anschließenden Vesper auf der Weide kann das Event auch schon einmal doppelt so lange dauern.

„Pedro kam als Notfalltier zu uns“, sagte Klotz. Er hatte zwei Jahre nur in einem dunklen Stall gelebt und kam nie raus. Zwei Jahre hat der Wallach dann benötigt, um sich an Menschen zu gewöhnen. Heute ist Pedro der liebste Kerl. Und als einziges männliches Tier darf der Wallach auch bei den Weibchen wohnen. Ansonsten leben sie nach Geschlechtern getrennt.

Jetzt schaut Pedro ganz enttäuscht. Er hatte gedacht, er dürfte ein wenig wandern. Doch der Reporter verschwindet wieder ohne mit Pedro und seinen Freundinnen gewandert zu sein. (rk)



Pedro

Foto: Roland Kohls

Jubiläumsprogramm

Sonntag, 9. Juli: Fest der Seidenblüte - 25 Jahre Mhou - 10 Jahre Straußenfarm Mhou in Rülzheim. Von 11 bis 18 Uhr: Schnupperführungen mit Blick hinter die Kulissen. Ab 14 Uhr Deutscher Pop'n'Rock'n'Soul mit „6aus24“ und Mike Bernzott, Träger des Südpfälzer Musikerpreises.

Samstag und Sonntag, 12. und 13. August: African Summer - das Fest für Afrika mit Basar, Kulturprogramm und afrikanischen Genüssen.

Samstag und Sonntag, 9. und 10. Dezember: Afrikanischer Weihnachtsmarkt - Mhou unterstützt Projekte vor Ort gegen die Flucht.



Uschi Braun und Christoph Kistner mit ihren Straußen.

Foto: Straußenfarm Mhou

Ein Stück Afrika

Straußenfarm Mhou feiert ihr 25-jähriges Bestehen

Die Straußenfarm Mhou feiert ihr 25-jähriges Bestehen und zehn Jahre am Standort am Freizeitpark in Rülzheim mit dem Fest der Seidenblüte am Sonntag, 9. Juli, ab 10 Uhr. An diesem Tag haben die Gäste die Möglichkeit, einmal einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. Und ab 14 Uhr steht außerdem Musik auf dem Programm.

Der Vogel Strauß fasziniert die Menschen seit jeher. Der größte Vogel kann zwar nicht fliegen, aber auch zu Fuß erreicht er Höchstgeschwindigkeiten bis zu 70 Stundenkilometer. Seine Größe, seine elegante Art sich zu bewegen und sein Federschmuck machen ihn zu etwas ganz besonderen. Und er lebt nicht nur in Afrika sondern auch in der Südpfalz: auf der Straußenfarm Mhou.

Die Shona vom Stamm der Bantu im südlichen Afrika nennen den Strauß Mhou, erklären Uschi Braun und Christoph Kistner den Namen ihrer Farm. „Wir haben die Straußenzucht von den Shona in Zimbabwe gelernt“, berichten sie. Da lag die Wahl des Namens nahe. Die beiden Fernseh-Journalisten gründeten 1992 ihre erste Straußenfarm badi-schen Rheinmünster-Schwarzach. Weil der alte Standort aus allen Nähten platzte, kam die Straußenfarm Mhou Anfang 2007 in die Pfalz.

Die Straußenfarm Mhou gilt heute weltweit als eine der besten Farmhaltungen von Straußen. Inzwischen ist die Mhou-Farm ein Modell für artgerechte Tierhaltung. Und sie ist Zentrum der europäischen Straußenzucht. Weit über 1000 künftige Straußenfarmer aus Europa, selbst aus China und Kanada haben in der Südpfalz ihre Sachkundeprüfung abgelegt, die sie für die Genehmigung einer Straußenhaltung benötigen.

Längst hat sich die Straußenfarm Mhou auch zu einem touristischen Höhepunkt der Südpfalz entwickelt. Jedes Jahr kommen über 100.000 Menschen nach Rülzheim, um die Riesenvögel zu bewundern. An lauen Sommerabenden fühlt man sich hier wie auf einer Lodge in der afrikanischen Steppe: die Grillen zierpen, die Frösche quaken und gelegentlich hört man den Balzruf eines Straußenhahns. Geöffnet sind Farm und Restaurant während der Sommersaison täglich. Die Straußenfarm und der Farmladen sind von 10 bis 18, das Restaurant „Farmhaus“ von 11 bis 22 Uhr geöffnet. Informationen auch im Internet unter www.mhoufarm.de. (rk)

FREIBURG · RASTATT · BREISACH · KARLSRUHE · OFFENBURG · WÖRTH · BINZEN · WALDSHUT-TIENGEN

**GRIMM KÜCHEN
MACHEN EINFACH
GLÜCKLICHER!**

**>> RIESIGE
AUSWAHL –
ERSTAUNLICH
GÜNSTIG.**



grimm KÜCHEN
clever kaufen

Wörth:
Maximiliancenter
☎ 0 72 71/9 79 79-0

Karlsruhe:
Printzstraße 1
Hagsfeld
☎ 07 21/6 62 49 97-0

Rastatt:
Raentaler Straße 50
☎ 07 222/7 74 85-30

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 10.00 – 19.00 Uhr
Sa 9.00 – 16.00 Uhr
www.grimm-kuechen.de

**Entdecken Sie
Germersheim**
zu Fuß oder mit dem Rad

Wir beraten
Sie gerne!

Stadt Germersheim

Historische Festung
Ursprüngliche Natur
Kunst und
Kultur-Genuss



- Führungen mit verschiedenen Themen
- Nachenfahrten durch die Rheinauen
- Gesellige Feste und Events

Tourismus-, Kultur- und Besucherzentrum Weißenburger Tor:
Paradeplatz 10 · 76726 Germersheim · Tel. 07274/960-301/-302/-303

www.germersheim.eu



|| O ||

Treiling

EST 1935

UNSER QUEICHTAL-RIND

RINDFLEISCH, SO URSPRÜNGLICH WIE ES SEIN SOLL.

Legen Sie Wert auf gute Qualität? Möchten Sie ein wirklich gutes Gefühl beim Fleischgenuss? Bei uns erhalten Sie jetzt Queichtalrind vom Wilhelmshof aus unserer Region. Queichtalrind ist ...

> außergewöhnliche Fleischqualität

> junge Rinder aus eigener Muttertierhaltung

> natürliche Tierhaltung: im Winter im Tretmiststall, im Sommer auf Wiesen an der Queich

> mit selbstangebautem frischem Futter (Mais, Klee & Getreide) aufgezogen, ohne Gentechnik, natürlich gedüngt

> Aufzucht mit dem Wohl der Tiere im Vordergrund

> regionale Herkunft, aus Weingarten

Metzgermeister Frank Treiling mit Züchter Matthias Lutz

QUALITÄT. SEIT 80 JAHREN.

Wir lieben was wir tun!

FRANK TREILING METZGEREI & CATERING

Hauptstr. 43 / 76865 Insheim / www.treiling.de

Walter Adam jun.

LANDMETZGEREI

Landmetzgerei Walter Adam jun.

Holzgasse 29 • 76863 Herxheim

Telefon: 07276 / 12 34 • Telefax: 07276 / 50 28 48

info@landmetzgerei-adam.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.00 - 13.00 Uhr u. 14.00 - 18.00 Uhr • Sa. 7.00 - 13.00 Uhr

weisbrods hausmacher

einfach gutes essen

BÄUERLICHE ERZEUGERGEMEINSCHAFT SCHWÄBISCH HALL www.besh.de

Qualitätsfleisch aus artgerechter und genteisfreier Erzeugung direkt von den Hohenloher Bauern.

Unsere besondere Highlights zur Grillzeit:

Kachelfleisch – Flanksteak – Onglet

... natürlich führen wir auch ein reichhaltiges Fleisch- und Wurstsortiment in unserem Laden.

Wir beraten Sie gerne!

Metzgerei & Partyservice | Weisbrods Hausmacher | Meerweinchenstr. 4

76829 Landau | Telefon 06341-86665 | www.hausmacher.com

Das Fleischer- oder Metzgerhandwerk ist traditionell regional aufgestellt, verschleißt sich aber auch nicht internationalen Trends. Im Interview sprechen Obermeister Walter Adam, Innungs-Vorstandsmitglied Frank Treiling und Lehrlingswart Alexander Weisbrod über die Vorteile der regionalen Produkte vom Metzger.

Was heißt für Sie, regional in der Südpfalz zu produzieren?
Walter Adam: Ich beziehe alles aus der Südpfalz und verkaufe hier alles. Ich habe selbst eine kleine Rinderzucht hier vor Ort. Und auch die Schweine kommen von Landwirten aus der Region. Für die Tiere und die Fleischqualität sind die kurzen Transportwege wichtig. Und der Kunde weiß, wo das Fleisch herkommt.
Frank Treiling: Das gilt wohl für alle handwerklich arbeitenden Metzgereien in der Region, dass alles aus der Region, von kleinen bäuerlichen Betrieben kommt. Meine Queichtalrinder stehen beispielsweise in Weingarten. Die Metzgereien haben auch Wild im Angebot – ökologisch bestes Fleisch aus dem Pfälzerwald, von denen auch Wurstspezialitäten gemacht werden. Außerdem arbeiten wir nicht in Massen: keine Massentransporte und keine Schlachtung am Fließband. Bei uns wird das einzelne Tier noch geachtet.

Alexander Weisbrod: Ich beziehe meine Tiere von einer bäuerlichen Erzeugergemeinschaft, die auch nicht weit weg ist. Die kleinen Betriebe arbeiten noch natürlich, setzen keine Antibiotika ein und die Felder werden natürlich gedüngt. Es ist der biologische Kreislauf, der von den Bauern genutzt wird. Und durch die regionale Wirtschaft können alle gut von ihrer Arbeit leben: vom Bauern, über den Züchter bis zum Angestellten in der Metzgerei.
Was hat der Kunde davon?
Adam: Der Kunde bekommt beste Qualität und kann sich sicher sein, dass die Tiere ein gutes Leben hatten – und das schmeckt man auch. Da ich noch selbst schlachte, gibt es am Schlachtag noch warmes Kesselfleisch oder Wellfleisch: Schweinebäckchen, Schnüffel, Kronfleisch und so weiter.
Weisbrod: Wir nehmen besondere Kundenwünsche als Herausforderung. Wir sind flexibel und gehen auf die Wünsche ein. Außerdem haben wir

Alexander Weisbrod, Walter Adam und Frank Treiling.

Foto: Roland Kohls

auch die regionalen Spezialitäten wie hausgemachte Pfälzer Leberwurst, Blutwurst, Leberknödel und Fleischknödel oder Saumagen. Diese bodenständigen Produkte aus der Pfalz sind sehr gefragt.
Adam: Apropos Saumagen: Unsere Innung richtet alle zwei Jahre den internationalen Saumagenwettbewerb aus. Der nächste ist allerdings erst im kommenden Jahr.
Treiling: Wir arbeiten absolut transparent: Die Kunden können unseren Betrieb besichtigen und wissen, wo die Tiere herkommen. Das ist alles leicht nachvollziehbar, wenn die Lieferwege so kurz sind.
Also alles wie vor hundert Jahren?
Adam: Wir sind zwar ein traditionelles Handwerk, aber immer auf der Höhe der Zeit. So verfolgen wir auch internationale Trends und lernen beispielsweise moderne Schnittführungen, die meistens aus den USA oder Frankreich kommen.
Treiling: Wie so oft sind neue Trends auch nur altes, traditionelles Handwerk. Etwa das Dry Age Beef, das sechs bis acht Wochen bei ganz bestimmten Bedingungen am Knochen gereift ist, kannten unsere Großväter schon. Das Fleisch verliert dabei

die Flüssigkeit, übrig bleibt 100 Prozent Geschmack und zartestes Fleisch. Übrigens funktioniert das auch beim Schweinefleisch.
Es ist Sommerzeit, Grillzeit – bitte einen Tipp für unsere Leser.
Adam: Ich persönlich würde ein Dry Age Beef wählen, höchstens mit ein wenig Salz und etwas Pfeffer gewürzt. Wie ich beim Grillen eigentlich immer auf die Marinade verzichten würde. Aber die Kunden wünschen mariniertes Fleisch.
Weisbrod: Beim Grillen gibt es viele verschiedene Techniken. Einige schwören darauf, das vakuumierte Fleisch bei ganz niedrigen Temperaturen vorzugaren, andere auf hohe Temperaturen und wieder andere sagen, es darf bei maximal 200 Grad gegrillt werden. Aber man kann nicht sagen, das eine sei falsch und das andere richtig.
Treiling: Das ist ja das schöne: die Geschmäcker sind unterschiedlich. Aber wir Metzger können alle beraten. Wir wissen, welches Fleisch und welche Technik man verwendet, um ein bestimmtes Ergebnis zu erzielen. Mein Tipp für die Leser: Fragen sie ihren Metzger. (rk)

WEINGUT

SEKTGUT

QR Code

Rosenhof

Schon vormerken:

Weinfest im Rosenhof vom 21. bis 24. Juli 2017

Wein- u. Sektgut Rosenhof, Fam. Bohlender, Rosenhof 6

76872 Steinweiler, Tel. 06349-8125, www.rosenhof-steinweiler.de

Freuen Sie sich auf unsere Grillspezialitäten

Wir grillen jeden Donnerstag ab 18.00 Uhr in unserem idyllischen Innenhof!

Öffnungszeiten:
Di. - So. ab 11.00 Uhr durchgehend warme Küche
Ab sofort montags ab 17.00 Uhr geöffnet!

Familie Arbritter

Hauptstraße 21

76831 Birkweiler

06345/942194

„Die Milch vom Bauer, das Bier vom Brauer...“

Ab 16.06. Aktionsbier: Vierkornbier

Ab 14.07. Aktionsbier: Erntebier

Ab 25.08. Aktionsbier: Weizenbock

Am 3.10. Brauereifest mit Live-Musik

Ab 17.11. Aktionsbier: Winterbier

- Viele leckere Schmankerl aus unserer Futterhütte

- Sie finden uns auch im Facebook oder auf unserer Homepage.

Das Bärenbräu-Team freut sich auf Ihren Besuch.

• frisch gebräutes, naturtrübes Bier

• Flaschen- und Fassbier Verkauf

• direkt am Queichtal- u. Kraut u. Rübenradweg

Geöffnet:

April – Oktober:
Mo.-So. ab 11 Uhr • Kein Ruhetag

November – März:
Mo.-Sa. 11-20 Uhr (Verkauf)

Waldstraße 34a • 76879 Ottersheim • Tel.: 06348/7595

www.ottersheimer-baerenbraeu.de



Foto: Unolesam/Fotolia.com

Foto: Weingut Gries

2016er Grüner Silvaner Schwarzer Letten

Gries
Rhodt unter Rietburg

Der Grüne Silvaner vom Weingut Gries in Rhodt ist ein unkomplizierter leichter Wein mit einer herrlichen Frische aber wenig Säure. Das Aroma erinnert an Mango und Banane. Der Wein von der Edenkobener Lage Schwarzer Letten ist ideal Wein zu leichten sommerlichen Speisen, aber auch für den Grillabend mit Familien und Freunden ist er bestens geeignet. Oder man genießt den eleganten Wein mit würzigen Anflügen einfach mit Freunden in einer lauen Sommernacht auf der Terrasse. Der Kabinett-Wein wurde als trockener Qualitätswein mit der Goldenen Kammerpreismünze ausgezeichnet. Am besten trinkt man ihn, wenn er zwischen acht und zwölf Grad Celsius kalt ist. (rk)

Info:

Weingut Gries
Weinstrasse 29, 76835 Rhodt
Telefon 06323 989313

Herzlich Willkommen bei der Wildkammer Südpfalz

In der Wildkammer Südpfalz Kandel können Sie Wild aus dem eigenen Jagdrevier kaufen. Das Wild lebte in freier Wildbahn unseres Bienwaldreviers und ernährte sich von dem, was es in Feld und Wald findet. Das garantiert, dass Sie bei uns:

- Wild direkt aus der heimischen Region der Südpfalz erhalten (jedes Stück Wild kann genau zurückverfolgt werden)
- ausschließlich bestes, natürliches Fleisch angeboten wird (ohne jegliche Rückstände von Medikamenten oder Futtermitteln)
- frisches, gesundes und mageres Fleisch essen (Wildbret ist reich an Mineralstoffen wie Kalium, Phosphor, Eisen, Kupfer, Zink und Vitamin B2. Der geringe Fettanteil des Wildfleisches ist Resultat der natürlichen körperlichen Bewegung des Wildes).
- Wild-Veredelungsprodukte (z. B. Wildschweinschinken-/Salami, Reh-Wiener) kaufen können, die Ihren Küchenzettel bereichern werden.

Da nicht immer alles an Wildfleisch frisch vorrätig sein kann, hat die Wildkammer Südpfalz für Sie ganzjährig Einzelstücke gefroren vorrätig. Gerne nehmen wir Ihre Bestellungen entgegen und informieren Sie, sobald wir Waidmannsheil hatten.

Nähere Infos auch unter www.wildkammer-suedpfalz.de oder Joachim Wenz · Metzgerei Wenz
Hauptstrasse 36 · 76870 Kandel · Telefon: 0 72 75 - 12 07



Landhaus Tausendschön

Bitscherstraße 7a
66996 Fischbach
Telefon: 06393 5718
Telefax: 06393 993073
www.landhaus-tausendschoen.de
info@landhaus-tausendschoen.de

RESTAURANT - BAYERISCHER HOF
Griechisch-Deutsche Spezialitäten

Adresse
Restaurant Bayerischer Hof
Ottstraße 30
76744 Wörth

Kontakt
☎ 07271 - 989 69 06
0163 - 265 43 62
✉ info@bayerischerhof-woerth.de

Öffnungszeiten
Montag: Ruhetag | Dienstag - Freitag: 11:00 - 14:00 u. 17:00 - 22:00 | Samstag: 17:00 - 22:00 | Sonntag: 11:00 - 15:00 und 17:00 - 22:00 | Mo. - Fr. Mittagstisch

Wildschweinrückensteak mit frischen Pfifferlingen

Zutaten:

- 4 x 60g Wildsteaks
- 500 g frische Pfifferlinge
- 1 Zwiebel
- Butter
- 1 Becher Sahne
- Salz, Pfeffer
- Olivöl oder Traubenkernöl
- 1 Bund Rosmarin
- 1 Bund Thymian
- 1 EL rosa Pfefferbeeren

Zubereitung:

Olivöl oder Traubenkernöl mit Rosmarin, Thymian und den rosa Pfefferbeeren zu einer Marinade verarbeiten. Die Wildsteaks in die/der Marinade einlegen.

Die Zwiebel in Würfel schneiden und mit etwas Öl anschwitzen. Frische Pfifferlinge putzen und dazugeben. Mit etwas Sahne auffüllen, mit Salz und Pfeffer abschmecken und bei geringer Hitze köcheln lassen.

Die marinierten Wildsteaks in der Pfanne oder auf dem Grill braten.

Den Bratensaft in der Pfanne auffangen, er kann auf dem Teller mit angerichtet werden. Die fertigen Wildschweinrückensteaks mit den frischen Pfifferlingen und einer Preiselbeerbirne servieren. (ps/cr)

Wir wünschen einen guten Appetit!



Abbildung ähnlich

Foto: Hastra/Fotolia.com

seit **FRITZ** 1832

Pfalz **WALTER** *Pfalz*

WEINGUT WEINRESTAURANT WEINHOTEL

HIER WIRD **REGIONALITÄT** GROSS GESCHRIEBEN!

IM WEINRESTAURANT FRITZ WALTER STAMMT DAS FLEISCH VON FAMILIENGEFÜHRTEN BAUERNHÖFEN **AUS DER REGION**. DAS WILD IST IN HEIMISCHEN WÄLDERN AUFGEWACHSEN. KARTOFFELN UND GEMÜSE WERDEN EBENFALLS IN DER REGION ANGEBAUT.

ES WERDEN NUR BESTE ZUTATEN FÜR DIE **EIGENE HERSTELLUNG** DER TYPISCHEN „PFÄLZER“, WIE **SAUMAGEN, BRATWURST, LEBERKNÖDEL** UND **FLEISCHKNÖDEL** VERWENDET.

DASS DIE **QUALITÄTSWEINE** AUS DEM WEINGUT FRITZ WALTER, MIT DER „HANDSCHRIFT“ ECKHARD WALTER KOMMEN, FÜGEN WIR DER VOLLSTÄNDIGKEIT HALBER AN.

BLUES-HIMMEL
DONNERSTAG, 20.07.2017
AB 18.00 UHR
MUSIKBEITRAG:
10,- € PRO PERSON

WEIN | FEIER | ABEND
DONNERSTAG, 17.08.2017
AB 18:00 UHR

WEITERE INFOS:
WWW.FRITZ-WALTER.DE

WEINHAUS FRITZ WALTER
LANDAUER STR. 82, 76889 NIEDERHORBACH
TELEFON: 06343/936550
WWW.FRITZ-WALTER.DE

ÖFFNUNGSZEITEN RESTAURANT:
MONTAG RUHETAG
DIENSTAG BIS FREITAG AB 17 UHR
SAMSTAG, SONNTAG & AN FEIERTAGEN
AB 11 UHR

ÖFFNUNGSZEITEN VINOHEK:
MONTAG BIS FREITAG 8-20 UHR
SAMSTAG 9-18 UHR
SONNTAGS UND AN DEN FEIERTAGEN
10-16 UHR



SUP erfreut sich einer immer größer werdenden Szene, auch in der Südpfalz.

Foto: serguastock/fotolia.com

Ich steh auf See

Stand up paddling in der Südpfalz

www.stiftsgut-keysermuehle.de



FEST DER 1000 LICHTER

Am 21. und 22. Juli 2017
verwandelt sich der Stiftspark des Stiftgut Keysermühle für zwei Tage in ein Meer aus tausend Lichtern. Die Park- und Pflanzenwelt wird durch das Licht verwandelt und wirkt phantastisch entrückt. Um dies zu betonen, werden an beiden Abenden musikalische Akzente gesetzt:
Freitag 21. Juli 2017, 19.30 Uhr: herbYsworld
Samstag 22. Juli 2017, 19.30 Uhr: Celtic Dreams
Das Team des Restaurant „freiraum“ verwöhnt die Gäste mit einem **4-Gang Slow-Food-Menü**
54 € p.P. incl. Begrüßungsgetränk
Anmeldung erforderlich unter Tel.: 06349 – 99390



Stiftsgut Keysermühle gem. GmbH | Bahnhofstr. 1 | 76889 Klingenmünster

Die Badeseen Landschaft in der Südpfalz ist attraktiv für Wassersportler aller Art. Gerade der Surfsee Sondernheim oder der Baggersee in Jockgrim sind unter Wassersportlern bekannt. Auch Bade-Freunde aus den umliegenden Ortschaften finden an den vielen Seen an heißen Tagen Abkühlung oder Möglichkeiten, in der Sonne zu entspannen. Der neueste Trend jedoch heißt Stand up paddling, kurz auch SUP genannt. Neben dem schon seit den 80er Jahren beliebten Windsurfen hat sich SUP seit einigen Jahren als Wassersport durchgesetzt. Immer öfter sieht man im Sommer Stand up Paddler mit ihrem aufblasbaren Board vermeintlich meditativ über die Seen surfen. Dabei ist der Sport nicht zu unterschätzen. Neben einer guten Balance benötigt man auch über genügend Kraft und auch Ausdauer, um mit seinem Board über den See zu paddeln. Der Sportler steht aufrecht auf dem Surfbrett und paddelt mit einem

Stechpaddel, ähnlich wie beim Kanufahren. Dabei wird die Seite, auf der gepaddelt wird, regelmäßig gewechselt. Wer den Dreh raus hat, macht schon nach kurzer Zeit eine gute Figur auf dem Surfbrett und wird lange Strecken schnell zurücklegen. Wer kein eigenes SUP-Board besitzt, bekommt Material häufig auch Vorort, zum Beispiel vom Surf- und Segelclub in Jockgrim. Am Ortsrand von Jockgrim erstreckt sich das Naherholungsgebiet Johanneswiese mit einem schönen Baggersee. Es wird als Freizeitgewässer genutzt. Der Baggersee ist ein sehr sicherer und familienfreundlicher SUP Spot. Das diesjährige „Ansurfen“ fand bereits am 30. Mai statt. Für alle SUP-Interessierten findet am 29. Juli von 11 bis 15 Uhr ein kostenloser Schnuppertag, veranstaltet vom Surf- und Segelclub Jockgrim, statt. Teilnehmen darf jeder ab zehn Jahren. Schwimmkenntnisse sollten beim Wassersport grundsätzlich vorhanden sein. (cr)

Stand up paddling, kurz auch SUP genannt

- Geeignet für jedes Alter und Erfahrungslevel
- Polynesisch-hawaiianischen Ursprungs
- SUP Boards gibt es als hartes Brett und in der aufblasbaren Variante
- Der Körper wird trainiert und das Gleichgewicht geschult
- Ursprünglich wurde das Stand up paddling in der Welle auf dem Meer betrieben

Weitere Informationen:

SUP-Schnuppertag am 29.7., Baggersee in Jockgrim

www.raum1855.de
Georg Mayr
Bahnhofstraße 61 / 76865 Rohrbach
+49 (0)6349. 9959233 / info@raum1855.de
Di.-Fr. 10-18 Uhr / Sa. 10-14 Uhr / Mo. geschlossen



KÜCHE & DESIGN



Besuchen Sie unsere exklusive Küchenausstellung im **Bahnhof-Rohrbach** Südpfalz

Wir beraten, planen und „machen möglich“.
Verbinden Funktion mit Design. Begegnung mit Emotion.
Schaffen klaren Raum für Kreation und Kommunikation.
Stets im Focus: „Ihre Küche“ als Lebensraum.

AKP | barnickel | berbel | blanco | Lechner | BORA | GAGGENAU | DOMITALIA | Miele | next125 | NIEBURG | NOVY schüller | sedia | SIEMENS studioLine | smeg | SPEKVA | Villeroy & Boch | Wagner & Schönherr

© Heidi. Kommunikation + Design



So feiert die Region

Am 27. August ist Erlebnistag der Deutschen Weinstraße: Das Motto des diesjährigen Erlebnistag lautet wie passend „Wilde Pfalz“.

Foto: Pfalzwein / Dieth & Schröder

Juli Kultursommer Rheinland-Pfalz

bis 3. Oktober, Rheinland-Pfalz
Bereits zum 26. Mal findet der Kultursommer Rheinland-Pfalz statt, der weit über 200 Projekte der verschiedenen Kulturszenen vereint. Das diesjährige Motto lautet „Epochen und Episoden“, dabei geht es auch um Luther und die Reformation. Aber es geht auch um mehr: „Wo kommen wir her? Wo stehen wir? Wo gehen wir hin?“ – mit anderen Worten: „Herkunft und Zukunft“ und die Vielfalt, die damit verbunden ist. Das sind die Themen, mit denen sich der Kultursommer Rheinland-Pfalz in diesem und den folgenden Jahren beschäftigen wird“, so der Minister. Um die heutige globalisierte Welt und ihre Entstehung näher zu betrachten, wird es 2018 um „Industriekultur“ gehen, 2019 soll das Thema „Heimat“ beleuchtet werden.

Klassische Stadt- und Festungsführung

Jeden ersten Sonntag im Monat, 14 Uhr Weißenburger Tor, Gernersheim
Seit den Römern bekannt fand die Ansiedlung mit der Nennung des Ortsnamens Gernersheim bereits 1090 in der Sinsheimer Chronik ihre erste urkundliche Erwähnung. Als Freie Reichsstadt, Oberamtsstadt und Garnisonsstadt erfuhr Gernersheim in den nachfolgenden Jahrhunderten eine wechselvolle Geschichte. Mit dem Bau der königlich-bayerischen Festung, deren Anlagen noch heute das Bild der Stadt prägen, erlebte Gernersheim einen zukunftsweisen Höhepunkt und Aufschwung. Auf dem ca. zweistündigen Rundgang durch die Stadt und Festung Gernersheim werden die eindrucksvollen, gut erhaltenen Militärbauwerke, die „Gernersheimer Unterwelt“ mit ihren Kasematten und Minengängen sowie verwinkelte Gassen und romantische Plätze erkundet.

Nachenfahrt auf dem Altrhein

Jeden Sonntag bis 14. Oktober, sowie Ostermontag, 10 Uhr Anlegerplatz „Nachenfahrten“ Gernersheim
Die durch regelmäßige Überschwemmungen geprägte Auenlandschaft verfügt über eine einzigartige Flora und Fauna. Die vom Wasser aus erlebten Eindrücke geben Aufschluss über die Vielfalt an Tieren und Pflanzen, die in der geschützten amphibischen Landschaftsform leben. Während der zweistündigen Bootsfahrt werden die Besucher von fachkundigen Bootsführern nicht nur durch die Flora und Fauna der Pfälzer Rheinauen geleitet, sondern erfahren viel über die Entstehung und Geschichte des Rheines. Abhängig von Jahreszeit, Temperatur oder Wasserstand bietet der zum größten Teil unter Naturschutz gestellte Lebensraum vom Frühjahr bis zum Herbst Platz für neue faszinierende Erlebnisse. Die uralte Landschaft bietet bis in den Herbst ein

facettenreiches Schauspiel, so dass sich auch mehrere Besuche lohnen. Zusätzlich werden Sonderfahrten angeboten: In den Monaten April und Mai werden in Kooperation mit dem Verein für Natur- und Vogelschutz e.V. Gernersheim zu bestimmten Terminen beeindruckende Vogelstimmfahrten mit einem Ornithologen angeboten. In den Monaten August und September werden einzigartige Fahrten in den Sonnenaufgang angeboten. Ebenfalls angeboten werden Nachenfahrten für Schulklassen und pädagogisch geführte Kinderfahrten. Während den Sommerferien werden Fahrten zu bestimmten öffentlichen Terminen angeboten. In Kooperation mit der Rucksackschule des Forstamtes Pfälzer Rheinauen sind ebenfalls Nachenfahrten für Kinder und Schüler zu bestimmten Terminen buchbar. Um Anmeldung wird gebeten.

November, 15.30 Uhr Schloss Villa Ludwigshöhe, Edenkoben

Es ist der 28. August im Jahr 1827. Es ist ein besonderer Tag, denn Johann Wolfgang von Goethe erhält zu seinem 78. Geburtstag den Verdienstorden der bayrischen Krone von einem seiner größten Bewunderer höchstpersönlich: Ludwig I., selbst Dichter, kannte der Monarch sich mit der Kunst bestens aus. Kein Wunder, dass der kunstbegeisterte König eine Schwäche für die Antike entwickelte. Mit dieser Begeisterung lebte der nicht nur als Großvater des Bauherrn von Schloss Neuschwanstein bekannt gewordene König seinen Traum vom sagenumwobenen Rom und Griechenland auch durch seine Bautätigkeit aus. Spannend, unterhaltsam und humorvoll lässt der Schreiber sein Publikum teilhaben am bewegten Leben des Königs: von seiner Geburt und Kindheit über seine Erfahrungen als Kronprinz und späterer König bis zu seiner Ab-

dankung. Durch den Geschichtsschreiber wird die Geschichte wieder lebendig, dargestellt durch den Schauspieler Markus Maier.

Chako Habekost: Weeschwie'sch-MÄN

7. Juli, 20 Uhr, Schloss, Edesheim
Er ist Kämpfer für die Sache des niveauevollen Humors. Er ist Prediger für den Hintersinn des Witzes. Er ist der unbestrittene Meister der Mundart und dialektischer Comedy-Guru. Mit seinem aktuellen Programm wird er zum rhetorischen Superhelden, der die Pointen hageln lässt und das Gebabbel zum Feuerwerk macht. Er ist nicht Superman, nicht Batman, nicht Spiderman. Christian CHAKO Habekost ist der Weeschwie'sch-MÄN. Aus den brodelnden Weinkellern und gefüllten Dubbegläsern der sogenannten Pfälzer Provence hinaus auf die große Bühne der Weltpolitik in weniger als drei Schlucken Rieslingschorle und mit 1000 Wor-

ten pro Minute – das schafft nur Chako. Dabei bleibt er äußerlich seinem minimalistischen Stil treu – ein Mann, ein Stuhl, ein Tisch, ein Dubbeglas – mehr braucht er nicht.

Der Schlossverwalter: Eine Erlebnisführung durch Schloss und Geschichte
8. Juli, 14.30 Uhr, Schloss Villa Ludwigshöhe, Edenkoben
Wie war es, für die königlichen Herrschaften zu arbeiten? Welche Vorkehrungen mussten für ihre Besuche getroffen werden und wie sah der Alltag im Schloss aus? Erhard Zürner, der Schlossverwalter – mal treuer Diener, mal kritischer Beobachter erzählt so manch pikantes Detail aus dem Leben der königlichen Familie und ihrer Gäste. Als Schlossverwalter des Prinzregenten führt er die Besucher durch das Leben auf der Villa Ludwigshöhe.

Jubiläumsprogramm zum 25jährigen Bestehen der Straußenfarm Mhou

9. Juli, Fest der Seidenblüte
und 12. & 13. August, African Summer, Straußenfarm Mhou, Rülzheim
Die Straußenfarm Mhou feiert ihr 25-jähriges Bestehen und zehn Jahre am Standort am Freizeitpark in Rülzheim mit dem Fest der Seidenblüte. Am Sonntag, 9. Juli, haben die Gäste die Möglichkeit, einmal einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. Ab 14 Uhr steht außerdem Musik auf dem Programm. Mit dabei sind „6aus24“ mit deutschem Pop, Rock und Soul und Mike Bernzott dem Träger des Südpfälzer Musikerpreises. Das Wochenende vom 12. und 13. August steht ganz im Zeichen Afrikas. African Summer heißt das Event und wird mit Basar, Kulturprogramm und afrikanischen Genüssen groß gefeiert.

Leinsweiler Sommer
14. bis 17. Juli, Leinsweiler
Der Leinsweiler Sommer geht in die nächste Runde und empfängt seine Besucher mit offenen Armen in den Winzerhöfen des Dorfs. Neben verschiedenen Pfälzer Weinen direkt vom Winzer, werden auch pfälztypische Speisen angeboten. Außerdem wird der St. Florian Feuerwehrverein wie jedes Jahr Bier verkaufen und beim Gesangsverein gibt es selbstgebackenen Kuchen. Livemusik ist an allen Tagen geboten; sonntags findet traditionell ein Weiswurstfrühstück statt. Die Besucher haben zugleich die Möglichkeit Kunstwerke von Ingrid Zinkgraf und Thierry Ganglof zu besichtigen.

KopfKino
15. Juli, 20 Uhr, Kinovorplatz „Regina“, Gernersheim
Das literarisch-erotische Sommer-Open-Air-Vergnügen Die Sprechergruppe Ohren-

schmaus bietet das literarisch-erotische Sommer-Open-Air-Vergnügen „KopfKino“ an. Die Besucher erwarten Ausflüge in die erotische Literatur und ein romantisches Ambiente auf dem Kinovorplatz in der Sandstraße. Gefühlvoll-erotische Rezitation mit schönem Gesang und stilvoller Musik vor dem alten Regina-Kino. Es wird ein sinnlich-genussvoller Abend voller Leidenschaft, Erotik und Lust. Bei kühlen Getränken und kleinen Köstlichkeiten, können Gedichte und Texte von Liebe, Lust, Erotik und knisternder Leidenschaft sowie die passende Musik genossen werden. Geeignet für Nachtschwärmer, Flirtsucher, Genießerinnen und Genießer und alle Frisch-, Noch-, Wieder- und Spät-Verliebten.

Thunder of Music
22. bis 23. Juli, Festwiesengelände, Rülzheim
Zum bereits 14. Mal finden die Motor- & Musiktage in Rülzheim

Badesee Rülzheim

täglich von
10.00 - 20.00 Uhr
witterungsbedingt geöffnet
Restaurant
von 11.30 - 19.00 Uhr

Eintrittspreise

Erwachsene	2,50 Euro
Kinder	1,50 Euro
Kinder unter 7 Jahren	kostenlos

Saisonkarten sind erhältlich.

- Badeaufsicht am See und abgetrennter Flachwasserbereich für Nichtschwimmer
- Sandstrand und großzügige Grasliegeflächen
- Schwimmpontons und Wasserrutsche in der Schwimmzone
- Tretbootverleih
- Sonnenliegen gegen Gebühr
- Restaurant mit Sonnenterrasse
- 2 Beachvolleyballfelder

Freizeitzentrum Moby Dick
Am See 2 • D-76761 Rülzheim
Telefon 0 7272 9284-0 oder -51
Fax 0 7272 9284-22 • info@mobydick.de
www.mobydick.de



African Summer auf der Straußenfarm Mhou in Rülzheim

Foto: Straußenfarm Mhou

statt. Im 63igsten Jahr seines Bestehens hat der Motorsportclub Rülzheim wieder ein vielfältiges und attraktives Veranstaltungsprogramm geplant. Für Auto-Fans ein Muss, werden sehenswerte und von den Besitzern liebevoll gepflegte Young- und Oldtimer vorgefahren. Egal ob Auto, Motorrad oder Traktor, die Fahrzeuge vermitteln den Besuchern ein Stück Zeitgeschichte und laden zum Gespräch mit den Fahrern/-innen dieser außergewöhnlichen Fahrzeuge ein. Open Air Feeling und die Mischung aus Rock-, Pop- und Country-Music sorgt für zwei Tage wieder für gute Unterhaltung und eine einzigartige Atmosphäre. Neben der Motorradausfahrt am Samstag um 16 Uhr, und der Oldtimerpräsentation und Ausfahrt am Sonntag um 14 Uhr, unterhalten an diesem Wochenende fünf Musikgruppen das Publikum. Der Bikergottesdienst am Sonntag um 11 Uhr, rundet das Gesmatprogramm ab.

Weinfest im Rosenhof

21. bis 24. Juli, Rosenhof, Steinweiler

Das Weinfest im Rosenhof hat schon an lieber Tradition gewonnen. 1989 kam die Idee ein Weinfest zu organisieren um auch die Weine bekannter zu machen. Im Hof gibt es einen großen Sekstand, im Verkaufsraum eine Weintheke, wo es möglich ist, das gesamte Sortiment zu probieren. Im Ausschank selbst haben die Gäste die Wahl zwischen zehn bis zwölf Sorten. Zudem gibt es zwei verschiedene Kurzweinproben, bei denen es drei bis vier Weine zu probieren gibt und die rund eine halbe Stunde dauern. Dieses Jahr stehen noch eine Präsentation der Jugendfeuerwehren der Verbandsgemeinde Kandel auf dem Programm, sowie der Generationennachmittag mit gemeinsamen Singen und einem Bastelangebot für Kinder. Musikalische Unterstützung gibt es von den Acoustic Heroes, dem Steinzeit-

Trio, Michael Kerner und Manfred Niebes.

Richard-Löwenherz-Fest

28. bis 30. Juli, Historische Altstadt, Annweiler

1193 ließ Kaiser Heinrich VI. Richard Löwenherz auf der Burg Trifels festsetzen, von der er erst gegen Zahlung eines Lösegelds freikam. Das 13. Richard-Löwenherz-Fest in Annweiler erinnert an die Gefangenschaft des berühmten englischen Königs. (Mit dabei sind unter anderem das Jonglage-Duo Jomamakū, das chinesische Diabolo-Kunst präsentiert und der Geschichtenerzähler Chnuth vom Hopfen. Er beherrscht über 100 Geschichten, nicht nur aus dem Mittelalter, sondern auch Märchen, Sagen und Legenden, da damals Bücher nicht für jedermann zugänglich waren und nur die wenigsten lesen und schreiben konnten.) Neben den Programmpunkten bieten auch zahlreiche Handwerker und Kleinkünstler, darunter Nils der Gaukler, Zerstreuung.

Ilbesheimer Kalmitweinfest

29. bis 30. Juli, Entlag der Kleinen Kalmit, Ilbesheim

Weinfest Mühlhofen

28. bis 31. Juli, Ortskern Mühlhofen, Billigheim-Ingelheim

Die Winzergemeinde Billigheim-Ingelheim ist für ihre reiche Festkultur bekannt. Eines der großen Feste ist das Weinfest in Mühlhofen. Hier öffnen große Winzerhöfe ihre Tore für das wichtigste Fest des Ortsteils. Das erste Fest fand 1991 anlässlich der 1000-Jahr-Feier des Ortsteils statt. In fast allen Hofschänken wird neben Wein auch ein abwechslungsreiches Live-Musikprogramm geboten. Ab 17 Uhr treffen sich regionale und überregionale Musikgruppen und bieten von Rock über Soul bis hin zu deutschen Schlägern ein buntes Potpourri an Unterhaltung. Am Montag findet der Weinfestbetrieb in den Höfen auch ab 17 Uhr statt.



Fest der 1000 Lichter

Foto: Bürgerstiftung Pfalz

Fest der 1000 Lichter

Die herrliche Naturkulisse des Stiftsparks in Klingenmünster bietet wieder einen schönen Rahmen für das Fest der 1000 Lichter, an dem Kunst und Natur durch Illumination und 1000 Kerzen in einen besonderen Lichterglanz eingetaucht werden. Aufgrund der großen Beliebtheit, findet das Fest an zwei Abenden statt. Los geht es am Freitag mit dem vierköpfigen Weltmusikensemble herbYsworld. Ihr vielfältiges Musikrepertoire umfasst traditionelle irische Musik, Klezmer-Arrangements, brasilianische Liedern sowie Ausflüge in die Welt der Jazz- und Popsongs. Am Samstag ist das Duo Celtic Dreams zum bereits zweiten Mal Gast beim Fest der 1000 Lichter und bezaubert das Publikum mit iro-schottischer Musik, Songs von Loreena McKennitt, romantischen Balladen, begleitet von der keltischen Harfe und der irischen Whistle. Bei einem Sektempfang haben die Gäste Gelegenheit Skulpturen, bei Anwesenheit der Künstler Ralf Stöhr und Jochen Caspari, zu erkunden. Im Anschluss werden die Gäste an gedeckte Tische auf der Parkwiese geführt, wo ihnen vom Team des Restaurants „freiraum“ ein 4-Gang-Slowfood-Menü serviert wird. Bei Einbruch der Dunkelheit erleuchtet der Park und die ausgestellten Kunstwerke im Licht von 1000 Kerzen und dezenter LED-Beleuchtung.(ps)

Weitere Informationen

Tischreservierungen unter der Rufnummer 06349 9939-0



Landauer Sommer 07. bis 09. Juli

3 Tage Musik auf Bühnen im gesamten Innenstadtbereich

RATHAUSPLATZ STIFTSPLATZ
THOMAS NAST PLATZ BADSTRASSE
UNTERTORPLATZ OBERTORPLATZ
BACHGASSE TRAPPENGASSE

landau-tourismus.de/Landauer_Sommer

Zum Wohl. Die Pfalz.





Führung mit Steuerbeamten und Bauersfrauen in Germersheim

Foto: Tourismus Büro Germersheim

die Landfrauen, Landjugend und der Männerchor im historischen Dorfmittelpunkt. 2005 wurde das Kalmitweinfest als „schönstes Weinfest der Pfalz“ ausgezeichnet.

Mühlen- und Schanzenfest

29. bis 30. Juli, Deschler Sägewerk, Bellheim
Das Mühlen- und Schanzenfest in Bellheim nimmt Bezug auf die französische Vergangenheit des Ortes im 19. Jahrhundert. Damals verlief für kurze Zeit die „Queichlinie“ als französische Grenzlinie mitten durch den Ort. Das Fest findet auf dem Gelände des ehemaligen Deschler-Sägewerks in der Miltelmühlstraße 7a statt. Das Areal blickt auf eine über 300-jährige Geschichte zurück. Die 90-jährige Geschichte der Emailschilderproduktion der Bellheimer Emailschilderfabrik Ernst Schmitt können die Besucher an beiden Festtagen bei den alle zwei Stunden stattfindenden Führungen erleben. Die ausgestellten Gerätschaften und Exponate veranschaulichen die Produktionsabläufe von der Metallbearbeitung bis zum Brennvorgang der zu emailierenden Objekte. Neben einem attraktiven Essensangebot wird das Duo Mary & Stan, mit ihren „Acoustic Country Songs“ für musikalische Unterhaltung sorgen. Und auch am Sonntag gibt es Live Musik auf der Sägewerksbühne.

August
Zäskämer
Zwewwlfesch

4. bis 6. August, Festplatz, Zeiskam
Die Gemeinde Zeiskam ist besonders bekannt für ihren Zwiebelanbau. Der Name des Festes trägt diesem Umstand Rechnung – und auch in kulinarischer Hinsicht ist alles auf die Zwiebel und die Heimat ausgerichtet. Von Handkees über Leber- und Blutwurst bis hin zu Zwiebelsuppe und Zwiebelsteak kommt beim Zwewwlfesch alles auf den Tisch, was die Küche der Region ausmacht. Auf dem Festplatz vor dem Sängerheim feiern die Menschen aber nicht nur die Zwiebel – auch Kunstliebhaber kommen auf ihre Kosten. Von Anfang an wurde dem Fest auch eine Ausstellung mit österreichischen und pfälzischen Hobbykünstlern und Kunsthandwerkern angegliedert. Seit 2005 findet außerdem ein deutsch-französischer Bauernmarkt statt, bei dem Produzenten aus beiden Regionen ihre Produkte anbieten.

Weinkerwe Wein und Kunst

4. August bis 7. August, Gleisweiler
Im sogenannten „Pfälzischen Nizza“ Gleisweiler sind nicht nur viele

Weingüter zuhause, sondern auch zahlreiche Künstler haben den kleinen Ort an der Weinstraße zu ihrer Heimat auserkoren. Aus diesem Grund steht die Weinkerwe im Zeichen von Wein und Kunst. Die Höfe um den Ortskern öffnen allesamt ihre Tore und entsprechende Musik wird es auch geben. Im Zehnthof stellen sich am Freitag zum Auftakt der Weinkerwe die Gleisweiler Weingüter in einer Soirée vor.

Nußdorfer Weinkerwe
4. bis 8. August, Winzerhöfe, Landau-Nußdorf

Nußdorf ist eines der bekanntesten Winzerdörfer der Südpfalz. Die traditionelle Nußdorfer Weinkerwe ist für die Bewohner und die Gäste aus der Region eines der Highlights im Festkalender. Neun Weingüter und Ausschankstellen mit unterschiedlichem Charakter machen das 1.500-Einwohner-Dorf für fünf Tage zum Mittelpunkt der Region. Am Freitag beginnt die Nußdorfer Weinkerwe traditionell mit dem Fassanstich um 18 Uhr im Schulhof, danach findet der Rundgang der Ehrengäste durch die Winzerhöfe statt. Auf dem Dorfplatz mit Dorfbrunnen, dem Schulvorplatz mit dem Nußbrunnen, dem Kirchplatz mit dem Bauernkriegerdenkmal sowie auf der das Bauernkriegshaus einbeziehen „Festmeile“ herrscht Volksfeststimmung. Ob Floh- oder Pflanzmarkt, Führungen durch

die Gemeinde und Gemarkungen oder sachkundig geführte Besichtigungen im Bauernkriegshaus und dessen Museum am Samstag- und Sonntagnachmittag: Den Gästen wird eine ganze Menge geboten.

Woi- und Gässelfesch

4. bis 6. August, Ortskern, Weingarten
Es ist das Highlight in Weingarten: Beim 31. Woi- und Gässelfesch ist das ganze Dorf auf den Beinen und feiert zusammen mit der Rosenprinzessin Maika I. drei Tage lang mit befreundeten Musikvereinen aus der Region. Neben Grußworten von Bürgermeister Thomas rauß eröffnet der Musikverein St. Michael am Freitag um 19 Uhr vor dem Rathaus das Woi- und Gässelfesch. Bis Sonntagabend wird rund um die Neugasse gefeiert. Ab 20 Uhr spielt die Band Washhouse in der Arena und bietet Hits der 90er und Titel von heute. In den Räumen des Rathauses gibt es die Arbeit von Kunsthandwerkern zu bestaunen und zu kaufen, darunter Arbeiten der Kreisvolkshochschule Schwegenheim.

Rock am Friedensdenkmal

11. & 12. August, Sieges- und Friedensdenkmal, Edenkoben
Wie jedes Jahr findet am Friedensdenkmal am Werderberg das größte Open-Air Rockfestival der Pfalz

statt. Dieses Jahr werden die Roxx Busters und Echoes – Pink Floyd Tribute am Freitag die Bühne rocken und Völkerball und Metakilla am Samstag. Begleitet werden die Konzerte von einer aufwendigen Pyro- und Lasershow. Die Karten sind wie immer heiß begehrt. Organisiert wird die Veranstaltung vom Verein „Rock am Friedensdenkmal e.V.“, der es sich zum Ziel gemacht hat, die besten Coverbands des Landes auf die geschichtsträchtige Bühne in Edenkoben zu holen. Die bisherigen Veranstaltungen zogen bislang insgesamt mehr als 15.100 begeisterte Zuschauer an.

Klingbachfest

4. bis 6. August, Ortsteil Ingenheim, Billigheim-Ingenheim
In diesem Jahr feiert das Klingbachfest in Ingenheim seinen 20. Geburtstag. Der Weinort lädt bei Pfälzer Spezialitäten zum Besuch in den sieben schmucken Winzerhöfen des Ortsteils ein. Zum Klingbachfest gehört außerdem ein Handwerker- und Bauernmarkt. Freitags geht es m 19 Uhr mit der Eröffnung des Festes durch die pfälzische Weinprinzessin Laura Stapf im Hof der katholischen Pfarrgemeinde los, musikalisch umrahmt vom Männergesangverein Eintracht Ingenheim. Samstags ab 14 Uhr beginnt der große Kunsthandwerker- und Bauernmarkt mit über 60 Ausstellern. Sonntags um 21.30 Uhr findet der große Zap-



Das Duo Celtic Dreams spielt auf dem Lichterfest.

Foto: Celtic Dreams

fenstreich mit dem Fanfaren- und Spielmannszug Schaidt und der Freiwilligen Feuerwehr Billigheim-Ingenheim statt.

Musikalisch-literarische Rhein-Matinee

13. August, 11 Uhr, Rheinpromenade Germersheim
An einem besonderen Ort sorgt die Sprechergruppe Ohrenschmaus mit Freunden und Künstlern und Gruppen aus Germersheim und der Region für kurzweilige und nivauevolle Unterhaltung. Bekannte und unbekannte Lieder und Musikstücke und dazu passende Aphorismen, Sprüche und Gedichte aus allen Epochen werden mit großer Lust gespielt, gesungen und vorgelesen. Das ist das einfache, aber wirkungsvolle Konzept der sonntäglichen Matineen. Spaziergänger, Radler und Zufallsbesucher können die schöne Atmosphäre und die beliebten Rheinmatineen am neu gestalteten Rheinvorland in Germersheim genießen. Zusätzlich können sich die Besucher bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Tourismusbüros mit aktuellen Informationen zu Stadt- und Fes-

tungsführungen sowie anderen touristischen Attraktionen und Freizeitangeboten beraten lassen. Der Eintritt ist natürlich frei.

Schlossfest auf der Schloss Villa Ludwigshöhe

Freitag, 25. August ab 19 Uhr, Edenkoben
Der Bayernkönig Ludwig I. lädt ein auf seine Sommerresidenz nach italienischem Vorbild. Zu Ehren seines Geburtstags wird die Villa Ludwigshöhe in einer milden Sommernacht Schauplatz eines Festes mit buntem Musikprogramm und allerlei Pfälzer Köstlichkeiten. Währenddessen können sich interessierte Besuche vom König selbst durch die Räumlichkeiten seiner Residenz führen lassen. Den krönenden Abschluss bildet um 22:45 Uhr das Höhenfeuerwerk mit musikalischer Untermalung.

Erlebnistag Deutsche Weinstraße

27. August, Deutsche Weinstraße

Das Motto des diesjährigen Erlebnistags lautet wie passend „Wilde Pfalz“. Es weist aber nicht nur auf das UNESCO-Biosphärenreservat Pfälzerwald hin, sondern auch auf Wildfleisch und ungewöhnliche Freizeitangebote. Sogar ein Rekordversuch ist geplant: Gemeinsam mit Metzgern, die Wildfleisch verarbeiten, und möglichst vielen Weingütern, Wirten und Vereinen, die entlang der Strecke Essen und Trinken anbieten, soll versucht werden, die – rechnerisch – längste Wildbratwurst herzustellen und zu verzehren. Deutschlands älteste Weintouristik-Route wird von 10 bis 18 Uhr für den Verkehr gesperrt, so dass die Besucher die Strecke von Bockenechtenbach im Süden mit dem Rad, auf Inlinern oder zu Fuß erkunden können. Die Veranstalter erwarten bis zu 300.000 Besucher. Eröffnet wird der Erlebnistag um 10 Uhr in Bad Dürkheim. Auf der gesamten Strecke bieten verschiedene Winzer ihre Weine an, außerdem gibt es auch besondere Aktionen in mehreren Ortschaften. Alle Infos gibt es unter www.pfalz.de.

Gipser • Stuckateur **Peter Singer** Energieberater

10 Jahre Gewährleistung! Spezialist für:

• Nasse Keller	• Feuchte Wände
• Schimmel	• Horizontalsperre
• Mauerwerkstrokenlegung	
• Wärmedämmung	• Feutigkeitssanierung
• Schimmelbeseitigung	• Salpeterbeseitigung
• Lehmputze	• exklusive Wandbesichtigungen

Dorfstraße 45 | 76891 Bruchweiler-Bärenbach
Tel. 06394 5522 | Fax: 993016 | Mobil 0170 7785053

„Dehäämrumm“ ausgezeichnet genießen

Das Weinhaus Fritz Walter in Niederhorbach bietet hochwertige Weine, traditionelle Pfälzer Küche, modern interpretiert, und Urlaubsgenuss in gediegener Atmosphäre. Und auch die Vinothek ist ausgezeichnet.

„Dehäämrumm“ heißt die neue Linie des Weinhauses Fritz Walter – Weiß-, Rosé- und Rotweincuvées, die wie alle Weine der Doppel-ää-Linie eine Hommage an die Südpfalz und den Pfälzer Dialekt darstellen. Das 1832 als landwirtschaftlicher Betrieb gegründete Weingut Fritz Walter wird von Eckhard (Weingut) und Christine Walter (Restaurant und Hotel) in fünfter Generation geführt und hat übrigens nichts mit dem berühmten Fußballspieler zu tun – außer vielleicht, dass das Weinhaus immer am Ball bleibt und ausgezeichnet ist.

Neben verschiedenen Weinen, die prämiert wurden, ist im vergangenen Jahr die Vinothek als eine der schönsten in ganz Deutschland vom Deutschen Weininstitut ausgezeichnet worden. Beliebt sind die Weinbergs- und Kellerführungen, bei denen die Gäste mittwochs und samstags in

die Welt des Weinbaus und „Weinmachens“ entführt werden.

Genießen steht im WeinRestaurant Fritz Walter auf der Karte: Pfälzische Spezialitäten werden von Küchenchef Björn Reuter modern umgesetzt. Für ihn sind Qualität und Regionalität die oberste Maxime. So werden Gemüse, Eier und Nudeln von Betrieben aus der Nachbarschaft geliefert, das Wild lebt in den heimischen Wäldern.

Mit den monatlichen Schlachtfesten, Dampfudel-Tagen sowie dem Musikabend Blues-Himmel und der After-Work-Party WeinFeierAbend lässt sich das WeinRestaurant Fritz Walter immer etwas Besonderes einfallen. Zu dem Weingasthof gehören auch ein Hotel und zwei Ferienwohnungen. (rk)

Nähere Auskunft:

WeinHaus Fritz Walter
Landauer Straße 82, 76889 Niederhorbach
Tel.: 06343/93 65 50
Internet: www.fritz-walter.de



Christine und Eckhard Walter

Foto: rk

Zur Kalmit
Landauer Straße 3 • 76831 Ilbesheim

ÖFFNUNGSZEITEN ESSEN & TRINKEN:
Mo geschlossen - Di-Sa 17:30-22:00 Uhr
So 16:00-21:00 Uhr - Feiertag nach Aushang
im Lokal oder Facebook

Weingut
Reinhold Poth
Eschbach

Am 01.07.2017 eröffnen wir wieder unsere Weinstube.
Wir bieten Ihnen Pfälzer Gerichte, hausgemachten Flammkuchen sowie unseren eigenen Wein und Sekt.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Weinstraße 54
76831 Eschbach
Telefon 06345 3789
oder 06345 919928

Öffnungszeiten:
Mi. – Fr. 17.00 bis 21.00 Uhr
Sa. und So. 11.00 bis 22.00 Uhr
Mo - Di Ruhetag



Mit dem Nachen in den Rheinauen. Foto: Tourismus Büro Germersheim

Natur und Stadt

Die durch regelmäßige Überschwemmungen geprägte Auenlandschaft von Germersheim verfügt über eine einzigartige Tier- und Pflanzenwelt. Es ist ein unvergessliches Naturerlebnis, bei einer Fahrt mit den elektrisch betriebenen alten Fischerbooten nachempfundenen Nachen auf den Altrheinarmen die einheimische Tier- und Pflanzenwelt in den Auen zu genießen. Einzeln, als Familie oder als kleine Gruppe bis sechs Personen lässt sich die Tour im Sommer buchen. Übrigens auch eine tolle Idee für einen Kindergeburtstag.

Wer sich mehr für die Stadtgeschichte interessiert, lässt sich bei einer Führung durch Stadt und Festung die Geschichte erklären. Anschaulicher ist dies, wenn ein Steuerbeamter oder Bauersfrauen die Gäste ins Jahr 1880 entführen. Und besonders spannend ist die „Germersheimer Unterwelt“ mit ihren Kasematten und Minengängen, die man mit fachkundiger Führung erlebt. Auch hier gibt es für Kindergeburtstage eine spezielle Entdeckungsreise durch die Festungsstadt feiern mit Schatzsuche. (rk)

Weinfest im Rosenhof

21. bis 24. Juli, Rosenhof, Steinweiler

Das Weinfest im Rosenhof hat schon an lieber Tradition gewonnen. 1989 kam die Idee ein Weinfest zu organisieren um auch die Weine bekannter zu machen. Im Hof gibt es einen großen Sektstand, im Verkaufsraum eine Weintheke, wo es möglich ist, das gesamte Sortiment zu probieren. Im Ausschank selbst haben die Gäste die Wahl zwischen zehn bis zwölf Sorten. Zudem gibt es zwei verschiedene Kurzweinproben, bei denen es drei bis vier Weine zu probieren gibt und die rund eine halbe Stunde dauern. Dieses Jahr stehen noch eine Präsentation der Jugendfeuerwehren der Verbandsgemeinde Kandel auf dem Programm, sowie der Generationennachmittag mit gemeinsamen Singen und einem Bastelangebot für Kinder. Musikalische Unterstützung gibt es von den Acoustic Heroes, dem Steinzeit-Trio, Michael Kerner und Manfred Niebes. (cr)



Einen individuellen Look erhält der Schwimmteich zum Beispiel durch ein Holzdeck. Foto: djd/dgfnb.de/Schleitzer baut Gärten

Jeden Tag Urlaub

Mit einem Schwimmteich im Garten den Lieblingsplatz zum Entspannen schaffen

Wohl kaum etwas entspannt so schnell und tiefgehend wie das sanfte Plätschern von Wasser, das Beobachten von Schmetterlingen und Libellen und der Blick auf einen mit Seerosen und Schilf bepflanzten Schwimmteich. Aller Alltagsstress ist im Nu vergessen. Davon sind immer mehr Gartenbesitzer überzeugt und möchten sich den Traum von der privaten Wellness- und Wasserlandschaft im Grünen verwirklichen – aber bitte nicht als Swimming-Pool mit chemisch behandeltem Wasser, sondern als ganzjährig optisch ansprechendes Biotop. Schwimmteiche und Naturpools mit natürlicher Wasseraufbereitung sind eine echte Umweltschutzmaßnahme, denn zugleich unterstützen sie ein verbessertes Kleinklima im direkten Wohnumfeld.

Vor über 30 Jahren wurde mit der umweltschonenden Entwicklung der natürlichen Wasseraufbereitung in Schwimmteichen begonnen. Schwimmteiche sind deshalb eine echte Alternative zu mit Chlor aufbereiteten, konventionellen Swimmingpools. Die Wasseraufbereitung in Schwimmteichen erfolgt durch Mikroorganismen, das Zooplankton, durch die Unterwasserpflanzen sowie die Filtrierung mit Substratfiltern. Nährstoffarmes, fast phosphatfreies Wasser ist Voraussetzung für die Funktion eines Schwimmteichs. „Zu Problemen wie trockener Haut oder geröteten Augen kann es im natürlich reinen und weichen Wasser gar nicht erst

kommen. Aquajogging im natürlichen Wasser steht somit nichts mehr im Wege“, so Wendelin Jehle, Präsident der Deutschen Gesellschaft für naturnahe Badegewässer e.V.

Die Profis verzeichnen eine stark steigende Nachfrage nach Schwimmteichen und verweisen zugleich darauf, dass Planung und Anlage viel Fachwissen und Erfahrung erfordern: Verbraucher sollten sich daher stets an spezialisierte Fachbetriebe wenden. Denn für die Planung und Ausführung braucht es fundiertes Spezialwissen zu Bauarten, Wasserkunde, Strömungsverhalten und Hygiene, um die gewünschte hohe Wasserqualität sicherzustellen. Unter www.dgfnb.de gibt es eine Liste geschulter Schwimmteichbauer.

Wenn die Entscheidung für einen Schwimmteich gefallen ist, geht es an die konkrete Planung: Jede Anlage wird passend zu den persönlichen Wünschen, der Größe und Lage des Gartens realisiert. Eine individuelle Optik erhält der Schwimmteich zum Beispiel durch ein großzügiges Holzdeck, das schnell zum neuen Lieblingsplatz für das Sonnenbad avanciert. Einstiegstreppe aus Edelstahl oder Naturstein, die Beleuchtung des Naturpools über und unter Wasser, sowie Extras wie eine Gegenstromanlage sorgen für zusätzlichen Komfort. Hier können Körper und Seele gleichermaßen nach einem anstrengenden Tag neue Kräfte tanken. (djd)

MARMOR-WALZ POOLS

Jetzt zu Aktionspreisen!

Fliesen • Naturstein • Kamine • Treppen • Pools
Marmor-Walz GmbH • Hornbachstraße 3 • 76879 Bornheim
Tel.: 06348-95950-0 • Fax: 06348-95950-25 • www.marmor-walz.de

Sichtschutzelemente

Schützen Sie sich vor neugierigen Blicken
Sichtschutzelemente mit kreativer Gestaltung, moderne Farbgebung in vielen verschiedenen Formen und Ausführungen aus pulverbeschichtetem Aluminium.

„Lebenslange Haltbarkeit“
Seit über 50 Jahren vom Hersteller direkt zum Kunden

HÖRNER GmbH

Jungholzstraße 8 76726 GER-Sondernheim
Tel. 07274 - 70 44 0 | email info@hoerner-gmbh.com
Fax 07274 - 70 44 44 | web www.hoerner-gmbh.com

Fenster • Rollläden • Haustüren • Wintergärten • Sichtschutz • Überdachungen
Garagentore • Garten- & Freizeitmöbel

Sonnens offen 14-16 Uhr

Auftrag bis spätestens 14.00 Uhr
Erlaubt keine Bestellung, kein Verkauf

■ Gardinen / Stangen
Schienen / Zubehör

■ Flächenvorhänge
Systeme

■ Raffrollos / Faltstores
Plissee

■ Rollos / Jalousien
Lamellenvorhänge

■ Insekten-Schutz

■ Möbelstoffe
Polsterarbeiten
Teppichböden u.v.m.

■ Beratung - Aufmaß - Montage

Kühlmeyer raumdesign

76855 Annweiler-Sarnstall
Pirmasenser Straße 47
Tel. 0 63 46 / 72 21

Ausstellung: Im Blockhaus am Rathausplatz und Altenstr. 40



Eine schöne Terrasse
ist wie Kurzurlaub -
bis spät in die Nacht.



Lotschstraße 5
76829 Landau
06341 61021
info@daechert-kunststoffe.de
www.daechert-kunststoffe.de

**AKTIONS-
PREISE**

reisser

Maßgerechter Sonnenschutz
Markisen
Fachhandelsware

GLASO

Wintergartenbeschattungen • Markisen • Plissees
Rollos • Sonnensegel • Jalousien • Rollläden • Gardinen

Landau

Wollmesheimer Str. 44
Tel. 06341 / 32222 • Fax 3584
www.reisser-landau.de
Mo - Fr 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr

Ihr kompetenter Partner –
von der Planung über die Ausführung bis zum Service!

Will
POOLS & WELLNESS

Schwimmbad • Whirlpools • SwimSpas • Saunen

NEU!
UNTERWASSER-LAUFBAND (OPTIONAL)
IM SWIMSPA

Winterfeste Swim Spas und
Whirlpools – Jetzt ausprobieren!

Am Weidensatz 4
76756 Bellheim
Fon 0 72 72 / 7 00 72-0
Fax 0 72 72 / 7 00 72-27

Größte ständige Whirlpoolausstellung in der Pfalz!

www.whirlpool-info.de
info@whirlpool-info.de

HotSpring
Portable Spas

So schön kann praktisch sein

Offen für neue Küchenkonzepte



Zarte Frühlingsfarben und Blüten: Mit einfachen Dekorationselementen lässt sich das Haus zur Jahreszeit passend dekorieren. Baur stellt zum Beispiel farblich angestimmte Teelichter- und Vasen-Sets auf eine Schale.

Foto: Leonardo/dpa-mag

Hinter verschlossenen Türen kochen: Das passt nicht mehr zu unserem heutigen Lebensgefühl. Küchenbereiche, die offen zum Ess- und Wohnzimmer gestaltet sind, gehören im Neubau schon fast zum Standard. Und auch im Rahmen einer Modernisierung planen viele Hausbesitzer, die Wand zwischen Wohn- und Küchenraum ganz oder teilweise zu entfernen. Gründe dafür gibt es genug: Wenn Eltern und Kinder den ganzen Tag außer Haus sind, ist gemeinsame Zeit wertvoll – und viel zu schade, um sie nicht auch beim Kochen gemeinsam zu verbringen. Und Gästen serviert man heute nicht mehr unbedingt das perfekt vorbereitete Menü, sondern macht auch hier die gemeinsamen Vorbereitungen zu einem geselligen Event.

Dass sich offene Küchen auch ohne Komforteinbußen einrichten lassen, liegt unter anderem an guter Lüftungstechnik mit wirkungsvollen Geruchsabsaugungen über klassische Dunstabzugshauben oder moderne Muldenlüfter. So können sich schon mal keine Speisedüfte in der Wohnung festsetzen. Am Boden sorgen Fliesen für einen unbeschwerten Alltag. Denn auf Feinsteinzeug hinterlassen weder Fettspritzer noch

Rotweinpflecken oder ein heruntergefallener Topfdeckel dauerhafte Spuren, da keramische Oberflächen robust, pflegeleicht und hitzebeständig sind. Mit neuen Oberflächendessins, die häufig lebendige Strukturen und natürlich-unregelmäßige Farbverläufe zeigen, wirken geflieste Wohnräume heute verblüffend wohnlich.

Besonders beliebt bei Bauherren sind Bodenfliesen in authentischer Holzoptik. Sie verbinden den Look von natürlichem Holz mit der bequemen Nutzbarkeit keramischer Oberflächen. Aber auch Fliesen im klassischen-hochwertigen Natursteinlook, dem rustikal-modernen Landhausstil oder im urbanen Beton-Look passen sehr gut in Küche und Esszimmer sowie den gesamten Wohnbereich.

Fliesen gibt es passend zu jedem Einrichtungsstil und vor allem für jeden Wohnbereich. Eine durchgängige Bodengestaltung mit Fliesen lässt eine offene Koch-, Ess- und Wohnsituation großzügig erscheinen, weil die Bodenfläche als harmonische Einheit erscheint. Einrichtungsbeispiele und mehr Informationen gibt es unter www.deutsche-fliese.de. (djd)



In einem energieeffizienten Eigenheim mit doppelter Haushülle lässt es sich umweltschonend, wartungsarm, wohngesund und besonders energiesparend leben.

Foto: djd/Bio-Solar-Haus GmbH

Ökologisch bauen und wohnen

Immer mehr Menschen wollen in einem Zuhause leben, das energieeffizient, nachhaltig und wohngesund ist. Diesem Trend folgen die Eigenheimanbieter und bringen eine Vielzahl an umweltfreundlichen Haus- und Energiekonzepten auf den Markt, bei denen Verbraucher leicht den Überblick verlieren.

Auch Klaus Becher aus Sankt Alban in der Pfalz war lange auf der Suche nach seinem Traumhaus. „Zunächst dachte ich an Passiv- oder Niedrigenergiehäuser. Deren Haushülle mit dichter Wärmedämmung gleicht aber einer Plastiktüte. Nur eine Lüftungsanlage kann dann noch die Feuchtigkeit aus dem Hausinnern transportieren“, berichtet der Diplom-Ingenieur. Doch vor den Kosten für die regelmäßige Wartung dieser Haustechnik als auch den Gesundheitsgefahren schreckte Klaus Becher zurück. Der clevere Tüftler entwickelte ein eigenes Hauskonzept, das sogenannte Bio-Solar-Haus, das dank seiner Mischbauweise aus Holz, Luft und Glas ganz ohne jegliche Dampfsperre und Lüftungsanlage auskommt. Gemäß dem Haus-in-Haus-Prinzip erwärmt ein teilweise verglastes Wetterschutzhaus durch das großzügig einfallende Tageslicht den Gebäudemantel des Innenhauses. Dieser ist zwar wärmegeklämt, aber diffusionsoffen, sodass der in den Wohnräumen entstehende Wasserdampf durch die Wände entweicht. Er kann, ohne zu Tauwasser zu kondensieren, in das Luftpolster zwischen

Außen- und Innenhaus gelangen. Der natürliche Auftrieb führt ihn schließlich über das Dach ins Freie.

„Selbst im kältesten Winter hält die Luftschicht zwischen Außen- und Innenhaushülle das Zuhause wie ein Mantel warm. Die Bewohner genießen ein gesundes Raumklima, und ihr Haus hat einen sehr niedrigen Primärenergiebedarf“, erklärt Klaus Becher. Auf wartungsintensive Technik hat er möglichst verzichtet. Die neu entwickelte Photovoltaik-Heizung nutzt die kostenlos zur Verfügung stehende Kraft der Sonne, um Strom zu gewinnen und damit das Wasser in einem drucklosen Pufferspeicher zu erwärmen. Eine Steuerung entscheidet selbst, ob ihre gewonnene Energie für das Haus selbst oder zur Erwärmung des Pufferspeichers eingesetzt werden soll. Ist beides nicht nötig, kann die Energie auch eingespeist werden. Somit kann ein Bio-Solar-Haus zu einem Nullenergiehaus mit einer ausgeglichenen Energiebilanz werden oder sogar zu einem Plusenergiehaus, das mehr Strom erzeugt, als es selbst verbraucht. Aber nicht nur die Wartungs- und Betriebskosten sind in diesem ökologischen Hausmodell gering, sondern Bauherren können schon beim Bau kräftig sparen. Eine Förderung über die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) sowohl als Effizienzhaus 40 als auch 55 ist möglich. Unter www.bio-solar-haus.de gibt es mehr Informationen. (djd)

Bad & Wärme

- ✓ 60-Plus-Bad
- ✓ Komplettbäder
- ✓ individuelle Lösungen
- ✓ Planung in 3D
- ✓ innovative Heizungsanlagen
- ✓ Solar und Photovoltaik
- ✓ Kunden- und Notdienst
- ✓ Wartungsverträge

Ihr Fachbetrieb für Bad & Wärme:

ANTRETTNER & ZITTEL seit 1968

Queichheimer Hauptstraße 247 • 76829 Landau • Tel. (06341) 9565-0 • Fax 956545 • www.antretter-und-zittel.de

Achtung Häuslebauer! Alles aus einer Hand

Baumann ROHSTOFF • RECYCLING GmbH
CONTAINER • TRANSPORT • BAUMASCHINEN

PROJEKT GmbH
ABBRUCH • ERDBAU • BAUBETREUUNG

DB Wohnbau GmbH
www.dbwohnbau.de

Im Gein 19 • 76829 Landau • Tel. 06341/5496420 • Fax 06341/5497569 • www.baumann-landau.de

Rindenmulch • Mutterboden • Schotter • Sand • Kies

Fliesenfachzentrum Trauth Jetzt anrufen und unverbindlich beraten lassen!

Ihr Fliesenleger-Meisterbetrieb mit Sanitärabteilung bietet:

- Bäder und Sanierungsarbeiten – alles aus einer Hand
- barrierefreie Duschen und Bäder
- Balkone und Terrassen
- Eigene Fliesenausstellung

Trauth e.K.
Fliesenfachzentrum Meisterbetrieb
Neue Landstr. 19 | 76761 Rülzheim
Info@fliesenfachzentrum.de
Tel. 07272 3272 | www.fliesenfachzentrum.de

• Ausführung sämtlicher Fliesenarbeiten
• NEU: Spanndecken
• Kooperation mit anderen Handwerkern (z.B. Elektroarbeiten, Schlosserarbeiten, Malerarbeiten, Betonsanierung, u.v.m.)

Fliesenlegerfachbetrieb
Meisterbetrieb

FLIESENHOLLER

Johannes Holler
Fliesenlegerfachbetrieb | Meisterbetrieb
Fliesenausstellung
Breitenweg 11
76857 Albersweiler

tel 0 63 45 - 95 94 88 4
fax 0 63 45 - 95 94 88 5
mobil 0 179 - 45 96 74 7

info@fliesenholler.de
www.fliesenholler.de

■ Besuchen Sie unsere Fliesenausstellung nach Terminvereinbarung. Wir freuen uns auf Sie!

WEIGEL JÜRGEN

Maler-, Lackierer-,
Gips- und Stukkateurmeister
Experte für Schimmelbeseitigung

www.maler-weigel.de

Annweiler
Tel. 06346-3305

Gerütbauarbeiten
Fassadenreinigung
Fassadenanstriche
Wärmedämmysteme
Tapezierarbeiten
Lackierarbeiten
Trockenausbau
Innen- und Außenputz
Altbausanierung
Sanierputz

MARMOR-WALZ FLIESEN

Exclusive
XXL Fliesen
bis zu
300 x 150 cm

Fliesen • Naturstein • Kamine • Treppen • Pools
Marmor-Walz GmbH • Hornbachstraße 3 • 76879 Bornheim
Tel.: 06348-95950-0 • Fax: 06348-95950-25 • www.marmor-walz.de



Die Natur hautnah erleben: Auf den Trekkingplätzen im Pfälzerwald ist „wildes Campen“ erlaubt.

Foto: WIESENFARTH@BEN-FOTODESIGN.DE/Bildarchiv Südliche Weinstrasse e.V.

Mitten in der wilden Natur

Auf Trekkingplätzen im Pfälzerwald darf man „wild campen“

Beim Trekking erlebt man die Welt anders, verzichtet bewusst auf Hotelbett, Restaurant und Komfort. Dafür muss man aber nicht in ferne Länder reisen. Auch im Pfälzerwald gibt es die Möglichkeit, in der Wildnis zu campen, fern ab der Zivilisation und ganz legal. Sieben Trekkingplätze wurden in Kooperation mit Landesforsten Rheinland Pfalz, den Ortsgemeinden und einer privaten Waldbesitzerin zwischen der Burgruine Guttenberg nahe der französischen Grenze im Süden und auf der Kalm bei Maikammer im Norden eingerichtet.

Im Pfälzerwald gibt es viele Hütten, die nicht nur Saumagen und Wurstsalat mit Pommes sondern auch Übernachtungsmöglichkeiten bieten. Wer es noch ursprünglicher mag, kann auch „wild campen“. Auf den Trekkingplätzen ist dies im Biosphärenreservat Pfälzerwald von April bis Oktober offiziell erlaubt.

Bei Begegnungen mit Wildschweinen soll man laut in die Hände klatschen, empfiehlt die Benutzerordnung für die Trekkingplätze. Das Übernachten inmitten der Natur hat seinen ganz eigenen Reiz. Wenn es im Gebüsch knistert und der Waldkauz ruft, erlebt man die Wildnis des Pfälzerwalds

hautnah. Abseits der Ortschaften und der gängigen Wanderwege liegen die Trekkingplätze in der Einsamkeit der Natur und sind nur zu Fuß erreichbar. Höchstens sechs Plätze für Zelt oder Schlafsack stehen auf den Plätzen zur Verfügung, eine Feuerstelle mit rustikalen Sitzmöglichkeiten und ein einfaches Klohäuschen – mehr nicht. Wasser und Verpflegung bringen die Wanderer selbst mit, seinen Müll nehmen sie wieder mit.

Über das Tourenportal im Internet oder eine Smartphone-App haben Trekking-Freunde die Möglichkeit, sich eine Tour von Trekkingplatz zu Trekkingplatz zusammen zu stellen. Natürlich kann man auch nach einer Nacht unter freiem Himmel, in eine Hütte einkehren oder den Komfort eines Hotels genießen.

Eine Nacht auf dem Trekkingplatz kostet zehn Euro pro Zelt für zwei bis drei Personen. Nach einer Nacht muss man weiterziehen. Nach dem Buchen erhält man die GPS-Daten der Plätze. Informationen, Buchung und Tour-Vorschläge im Internet unter www.trekking-pfalz.de. (rk)



Kinder- und Jugenddorf
Maria Regina

Starke Wurzeln – Starke Kinder – Starke Zukunft 50 Jahre Kinder- und Jugenddorf Maria Regina

In diesem Jahr feiert das Kinder- und Jugenddorf Maria Regina, das idyllisch in einem kleinen Tal am Rande von Silz im südlichen Pfälzer Wald liegt, das 50-jährige Bestehen. Fast 600 Kinder und Jugendliche wurden seit der Eröffnung hier betreut. Die Wurzeln der Einrichtung gehen bis in die Mitte des 19. Jahrhunderts zurück.

Weitläufigkeit, Grün, Kinderstimmen, ein riesengroßer Spielplatz und an der Einfahrt eine Weide auf der friedlich mehrere Pferde und ein Pony grasen, das ist der erste Eindruck, der sich beim Besuch der Jugendhilfeeinrichtung bietet. Es ist Mittagszeit und die Kinder und Jugendlichen kommen gerade zurück, aus verschiedenen Schulen in der Region und dem Kindergarten. Insgesamt 72 Plätze gibt es in Silz vor Ort, weitere neun in der Außengruppe in Landau für Jugendliche in der Verselbständigung. Dass hier Kinder leben und ihre Heimat haben, ist überall spürbar. Eindrucksvolle Fotos an den Wänden im Hauptgebäude zeigen Momente aus Urlaubsfahrten, Freizeiten oder sind im Rahmen der vielfältigen erlebnispädagogischen Angebote entstanden.

„Wir bieten von Not und Krisen betroffenen Kindern und Jugendlichen sowie ihren Familien für den für sie notwendigen Zeitraum Schutz, Hilfe und Unterstützung in allen Belangen des gemeinsamen Lebens“, beschreibt Michael Eberhart anschaulich den Auftrag der Einrichtung. Er leitet das Kinder- und Jugenddorf und wird unterstützt von einem Team von 86 Mitarbeitenden. Dabei geht der Blick immer wieder aus dem Fenster auf das Geschehen auf dem großen Spielplatz und die großzügigen Kinderdorfshäuser. Grundlage der gelebten modernen Kinder- und Jugenderziehung sind familienanaloge Wohngruppen: Gemeinschaften, die für die persönliche Entfaltung der Kinder und Jugendlichen wichtig sind und sie umfassend auf ein Leben in der Gesellschaft vorbereiten.

Die Wurzeln der Einrichtung gehen weit zurück. Bereits Mitte des 19. Jahrhunderts gründete Pfarrer Ludwig Karbeck in Silz ein eigenes Waisen- und Armenhaus, in dem über 100 Kinder versorgt wurden. Durch den plötzlichen Tod des Seelsorgers 1863 ging das



Werk zurück, und wurde 1879 ganz aufgegeben. Das Gelände und die Häuser mussten versteigert werden. Doch das bedeutete nicht das Ende: Der Nachkomme des Käufers Bernhard Neufeld bestimmte, dass Häuser und Grund wieder einem caritativen Zweck zugeführt werden sollten. So wurde das Erbe an das Institut der Armen Schulschwestern in Speyer übertragen, mit der Auflage ein Kinderheim zu errichten. Und so zogen 25 Kinder aus dem St. Annastift in Ludwigshafen 1957 in das „wieder eröffnete“ Kinderheim nach Silz. Schon bald zeigte sich, dass das Angebot nicht ausreichte, denn die kleine Einrichtung war nur für Kinder zwischen zwei und sechs Jahren angelegt. Entgegen der damals noch üblichen Konzepte der Heimerziehung, mit nach Geschlechtern getrennten Altersgruppen, griffen die Dominikanerinnen deshalb die Kinderdorfidee auf. 1967 wurden die ersten Kinderdorfshäuser eingeweiht – abgeschlossene Wohneinheiten, die familiennahe Strukturen ermöglichten und in denen auch Geschwister zusammen aufwachsen konnten. Dieses Jubiläum wird jetzt gefeiert. Sie konnten durch Unterstützung zahlreicher Spender und Helfer erbaut werden. Doch es gab auch Probleme: Vor allem die Finanzierung der Versorgung der Kinder war schwierig – oft fehlte es am Nötigsten. Die Familien der Ordensfrauen

unterstützten mit Lebensmitteln, auch eigene Gärten wurden bewirtschaftet.

2003 begannen mit dem Trägerwechsel in die Hände der St. Dominikus Krankenhaus und Jugendhilfe gGmbH umfassende Umbaumaßnahmen der Häuser, verbunden mit einer konzeptionellen Neuausrichtung der Wohngruppen. Jeweils fünf Erzieher und zwei Hauswirtschaftskräfte übernahmen im Team die Betreuung. Hier leben Kinder und Jugendliche in geschlechts- und altersgemischten Gruppen mit festen Bezugspersonen wie in einer Familie. Der gruppenergänzende Bereich (GEB) unterstützt mit vielfältigen Aktivitäten der Freizeit-, Erlebnis- und Musikpädagogik sowie dem reitpädagogischen Angebot. Der eigene psychologische Fachdienst integriert psychologische und psychotherapeutische Leistungen. Bei der permanenten Weiterentwicklung bilden auch ambulante Angebote, wie Betreutes Wohnen, Erziehungsbeistandschaft und sozialpädagogische Familienhilfe neue Schwerpunkte. Ein großer Schritt war der Neubau der Außengruppe in Landau im Jahr 2013. „50 Jahre Arbeit für und mit Kindern und Jugendlichen haben uns einen Schatz an Erfahrungen geschenkt, der vertieft wird durch fortwährende Beratung und neueste wissenschaftliche Erkenntnisse“, so die Verantwortlichen.



Das Jubiläum wird unter dem Motto „Starke Wurzeln – starke Kinder – starke Zukunft“ mit Aktionen über das ganze Jahr gefeiert, zum Jubiläumsfest am 17. September laden Kinder und Erzieher herzlich ein. Ein großer Wunsch ist die Verwirklichung eines bespielbaren Wasserlaufes auf dem großen zentralen Spielplatz, wo sich aktuell ein kleiner Kanal befindet. Auch in der durch Spenden ermöglichten Malt therapie oder Reitpädagogik, lernen die Kinder und Jugendliche ihre Emotionen auf spielerische Art und Weise zu erleben und auszudrücken.

Wenn Sie das Kinderdorf unterstützen möchten
Spendenkonto Kinderdorf Maria Regina
Sparkasse Südliche Weinstraße
IBAN DE87 5485 0010 0010 0555 56
BIC SOLADES1SUW

Kinder- und Jugenddorf Maria Regina
Marienstraße 8-23
76857 Silz in der Pfalz



Weitere Informationen unter www.kinderdorf-maria-regina.de

RESTAURANT FREIRAUM

Genießen Sie den Sommer auf unserer Parkterrasse

- Leichte Sommergerichte • Herrliche Sommerweine
- Kühles Bier von der regionalen Hausbrauerei
- Immer mittwochs: chillen und grillen

Bahnhofstr. 1 | 76889 Klingenmünster | www.stiftsgut-keysermuehle.de



Wilde Wikinger auf der Wackelbrücke.

Foto: Verein zur Bewegungsförderung und Psychomotorik

Wilde Kinder

Der Landauer Verein zur Bewegungsförderung und Psychomotorik bietet Kurse in der gesamten Südpfalz an

Manche Kinder sind etwas ungeschickt, tollpatschig, haben Probleme mit der Wahrnehmung oder damit, ihre Aufmerksamkeit zu steuern. Diesen Kindern hilft oft die Psychomotorik. Hier lernen die Kinder durch Bewegung. Und dazu lernen sie, ihren Körper zu beherrschen, erwerben soziale Kompetenzen und bekommen so vor allem Selbstbewusstsein und werden stark. In der gesamten Südpfalz bietet der Landauer Verein zur Bewegungsförderung und Psychomotorik Gruppen für Kinder, Senioren, Eltern-Kind-Kurse und Ferienprogramme in dem vereinseigenen Outdoor-Gelände am Modenbacher Hof.

„Bei uns lernen die Kinder über die körperliche Erfahrung“, sagt die Vorsitzende des Vereins zur Bewegungsförderung und Psychomotorik Karin Reth-Scholten, die auch Diplom-Sportlehrerin ist. Wenn man drei Mal hüpf,

erfährt man viel unmittelbarer, was die Zahl „drei“ bedeutet. Dabei experimentieren die Mädchen und Jungen ganz viel mit verschiedenen Materialien und Dingen. Da wird schon einmal der Kasten umgedreht, über den man im Sportunterricht normalerweise springt, und auf ein Rollbrett gelegt – in der Kiste sitzt ein Kind und lässt sich von einem anderen durch die Halle schieben. Und ähnlich wie in der Turnhalle funktioniert die Psychomotorik in der Schwimmhalle: Durch den kreativen Einsatz der vorhandenen Geräte und Materialien erleben die Kinder sich und ihren Körper auf neue Art und Weise.

Und da in der Psychomotorik die Turnhalle zum Wald umgebaut wird, dachten sich die Verantwortlichen des Vereins vor einigen Jahren: warum nicht gleich in den Wald gehen? Auf einem Gelände am Modenbacher Hof erleben die Kinder die Natur hautnah. Ein Niederseil-

garten zum Klettern ergänzt das Bewegungsangebot in dem Wald. Auf dem Grundstück mit Wiese und Feuerstelle hat jedermann bei den Ferienangeboten, mit dem Kindergarten oder der Grundschule sowie beim Kindergeburtstag die Möglichkeit, dort zu toben und spielen.

Die Krankenkassen unterstützen den Besuch der Kurse in der Regel für eineinhalb Jahre. Dann sollen die Mädchen und Jungen vielleicht im Sportverein, bei der Jugendfeuerwehr oder anderswo ihren Platz finden. „Aber wir haben immer wieder Kinder, die nicht unterkommen“, sagt die Vereinsvorsitzende Reth-Scholten. Deshalb hat der Verein neben den Fördergruppen auch Freizeitgruppen für diese Kinder eingerichtet. Einigen macht das soviel Freude, dass sie bis zu ihrer Ausbildung dabei bleiben. Auch in Alten- und Pflegeheimen bietet der Verein Gruppen an. (rk)

Verein zur Bewegungsförderung und Psychomotorik

Der Landauer Verein zur Bewegungsförderung und Psychomotorik wurde im Jahr 1986 gegründet und bietet heute insgesamt 44 Gruppen in der ganzen Südpfalz an, die von Kinderärzten betreut werden. Neben den Gruppen, die in Turnhallen toben, wird auch Bewegungsförderung im Wasser angeboten. Ergänzt wird das Angebot durch Eltern-Kind-Kurse für Kinder ab acht Monaten. Außerdem bildet der Verein Lehrerinnen und Erzieherinnen weiter. Der Verein hat rund 340 Mitglieder. Das Gelände am Modenbacher Hof können Kindergärten und Grundschulklassen sowie Privatpersonen für einen Kindergeburtstag mieten. (rk)

Weitere Informationen:

www.psychomotorik-in-landau.de

Ihr Lebensmittelmarkt im Herzen von Herxheim mit Vollsortiment. Für Menschen von hier!

CAP ...der Lebensmittelpunkt

CAP-Lebensmittelmarkt
Obere Hauptstr. 7
76863 Herxheim

Wir sind für Sie da:
Montag – Freitag 7:30 – 20:00 Uhr
Samstag 7:30 – 18:00 Uhr
Sonntag (Backshop) 7:30 – 10:30 Uhr

Telefon: 07276 5030-106
Telefax: 07276 5030-271
Mail: cap-markt@suedpfalzwerkstatt.de

DIE NEUE WOHNWELT BEI STROHMEIER-GILB IN BELLHEIM SYMPATHISCH × PERSÖNLICH × PREISWERT



...nach Umbau unseres Einrichtungshauses zeigen wir Ihnen die Möbel- und Küchen-NEUHEITEN 2017!



www.Einrichtungshaus-Strohmeier.de

Die größte Möbel- und Küchenschau im Landkreis Germersheim...

Gefällt mir facebook.com/StrohmeierGilb

EINRICHTUNGSHAUS
StrohmeierGilb GmbH

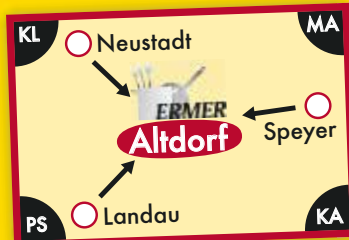
nur in
BELLHEIM

Direkt an der B9, Richtung Speyer/Wörth » Ausfahrt „Bellheim Nord“
Geöffnet Montag – Freitag von 10 bis 19 & Samstag von 10 bis 17 Uhr
Telefon 0 72 72 / 700 3-0 // Mail Info@Einrichtungshaus-Strohmeier.de

In der Fellach 2-4
76756 BELLHEIM



Outlet-Verkauf



Profiprodukte zum Backen und Kochen



- Gusspfannen und Gussbräter
- Messer & Bestecke
- Edelstahl Kochtöpfe
- Elektrische Bräter
- Backformen und Backzubehör
- Küchenhelfer und Accessoires

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 10-18 Uhr
Samstag: 10-16 Uhr



GEMACHT FÜR PROFIS. DER BESTE ELEKTROBRÄTER.



GRÖSSTE AUSWAHL

an hochwertigen Haushaltswaren in der Region.

KOMPETENZ

als Ansprechpartner mit umfassender Beratung.

INNOVATION

durch eigene Produkte und renommierte Hersteller.

PREIS-LEISTUNG

außergewöhnlich & günstig.



Am Rebengang 2 • 67482 Altdorf/Pfalz • Tel: (0 63 27) 14 01 und 31 42
www.erner-haushalt.de